

DAHEIM

IN HAIBACH

**DIE ÖVP HAIBACH WÜNSCHT
ALLEN EIN GESEGNETES
WEIHNACHTSFEST UND
EIN ERFOLGREICHES JAHR 2026!**

HOAMAT OPEN AIR SOMMER 2026

FALCO

IN CONCERT - LIVE ON SCREEN

13. AUGUST 2026

40 JAHRE
ROCK ME AMADEUS
MIT ORIGINAL-BAND
UND STAR-SOLISTEN



FALCO IN CONCERT - LIVE ON SCREEN 2025

RONAN KEATING

14. AUGUST 2026



16. AUGUST 2026

GERT DAS ERSTE S VON STS STEINBÄCKER



Hoamat
Essen Feiern Schlafen

INFO & TICKETS:
www.hoamat.net

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS



Liebe Haibacherinnen und Haibacher,

das zu Ende gehende Jahr ist geprägt von großen und kleinen Projekten, Herausforderungen und Anstrengungen, die wir alle gemeinsam bewältigt haben.

Wir möchten euch mit dieser Zeitung wieder einen kleinen

Rückblick auf das vergangene Jahr geben und ein paar Projekte für die Zukunft beschreiben und geben wie jedes Jahr, abwechselnd mit der SPÖ unseren Vereinen die Möglichkeit ihre Berichte zu veröffentlichen.

Mich freut es, dass wir auch heuer wieder einige kommunale Projekte fertigstellen konnten. Es ist natürlich unser neuer, erweiterter Ortsplatz und das Musikprobelokal, als größtes Projekt, das nach zehn Jahren Vorbereitungsphase realisiert wurde. In Gemersdorf wurde ein Löschwasserbehälter gebaut, um im Brandfall genug Wasserreserven zur Verfügung zu haben. Erstmals wurde in unserer Gemeinde eine Krabbelstube eingerichtet. Ca. 80.000- Euro wurden hier investiert und fast zur Gänze durch Landesfördermittel finanziert. Die Straßenbeleuchtung von der Sternstraße bis Kleefeld, Bach – Wiesing wurde auf einen aktuellen technischen Stand gebracht und wir konnten hier ein positives, elektrotechnisches Gutachten erreichen.

Es wurden Straßen- und Bankettsanierungen getätigt, Rohrbrüche im Hallenbad oder bei unserer Trinkwasserversorgung saniert. Weiters wurde und wird unsere Infrastruktur nach den besten Möglichkeiten gewartet und betreut. Eine besondere Herausforderung ist für unsere MitarbeiterInnen auch der Personalwechsel in diesem Jahr. Mich freut es, dass wir unsere erfahrenen Tagesmütter in den Krabbelstubenbetrieb übernehmen und zusätzlich neue Mitarbeiterinnen im Kinderbildungsbereich dazugewinnen konnten. In der Verwaltung ist es auch eine besondere Aufgabe, die umfangreichen Tätigkeiten und zum Teil veränderten Aufgabenbereiche zu bewältigen.

Wir haben mit unserer Nachbargemeinde Hartkirchen seit einigen Jahren schon eine Zusammenarbeit im Bereich der Buchhaltung, die wir heuer intensiviert haben.

Wir müssen die Digitalisierung in der Verwaltung vorantreiben, nicht nur um die immer umfangreicheren Tätigkeiten zu bewältigen, sondern auch um Kooperationen mit anderen Gemeinden in den verschiedensten Aufgabenbereichen eingehen zu können. Wir betreuen immer mehr Infrastruktur, bieten mehr Kinderbetreuung an und müssen dadurch und nicht zuletzt aufgrund arbeitsrechtlicher Vorgaben unseren Dienstpostenplan anpassen und haben dies auch im Gemeinderat (mit einer SPÖ Gegenstimme) beschlossen.

Die ÖVP Mandatare bringen sich hier in besonderem Maß ein. Um auch notwendige Zukunftsprojekte realisieren zu können, haben wir bereits die Bestandsaufnahme und Entwurfsplanung für das Hallenbad beschlossen. Die Entwurfsplanung für den Feuerwehrhaus Um - und Zubau wird bereits umgesetzt und ein erster Vorschlag der Feuerwehr präsentiert. Im nächsten Jahr wird auch wieder ein Teilstück des Güterweg Obergswendt um ca.140.000 Euro saniert. Diese Schritte sind für eine vorausschauende Gemeindepolitik notwendig, um Projekte für die Bürger umsetzen zu können.

Wir hoffen dadurch, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die es ermöglichen, unserer Gesellschaft grundlegende Dienstleistungen und Infrastruktur anzubieten und den sozialen Zusammenhalt zu fördern.

Wir haben in der Vergangenheit gezeigt, dass wir auch mit einer knappen Finanzausstattung etwas bewältigen können und werden dies auch in Zukunft tun.

Dies ist uns auch deswegen möglich, weil wir in unserer Gesellschaft eine große Anzahl von Ehrenamtlichen haben. Ich möchte mich ganz besonders bei allen Haibacherinnen und Haibachern bedanken, die in unseren sportlichen und kulturellen Vereinen, bei Essen auf Räder oder kirchlichen Organisationen, im Seniorenbund, bei unseren Blaulichtorganisationen, in der Seelsorge und Pflege und vieles mehr, ihren wertvollen, unbezahlbaren Beitrag für unserer Gesellschaft leisten.

Ich bedanke mich beim gesamten Gemeinderat für die, teils auch intensiven, Diskussionen und konsensorientierte Ergebnisse.



Adventmarkt 2025

Ich möchte mich zum Jahresabschluss bei allen Gemeindemitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Arbeit bedanken und wünsche unseren Neu-Pensionisten eine gute Zeit.

Liebe Haibacherinnen und Haibacher, ich wünsche uns allen frohe Weihnachten, Gesundheit und ein gutes neues Jahr.

Euer Bürgermeister

Andreas Hinterberger

Für eure Anliegen bin ich unter folgenden Telefonnummern erreichbar und freue mich auf eine Terminvereinbarung:
(07279) 8235
(0664) 369 59 94

BERICHT DES FRAKTIONSOBMANNS UND VIZEBÜRGERMEISTERS



Liebe Haibacherinnen und Haibacher!

2025 war ein intensives Jahr, geprägt von großen Projekten, personellen Veränderungen in den Gemeindebetrieben und nach wie vor herausfordernden Rahmenbedingungen als Härteausgleichs-Gemeinde. Die finanzielle Situation bleibt leider weiterhin angespannt und ist die größte Hürde für viele Projekte und Ideen. Trotz vieler Einschränkungen ist es uns gelungen, wichtige Vorhaben umzusetzen und die Entwicklung von Haibach Schritt für Schritt weiter voranzubringen.

Neuer Ortsplatz mit Musikheim: Ein Zentrum für Haibach

Ein besonderer Höhepunkt des Jahres war die feierliche Eröffnung des neuen **Musikheims** samt neu gestaltetem Ortsplatz. Damit wurde ein zentraler Treffpunkt mit Veranstaltungsmöglichkeiten geschaffen. Mit der neuen **Bushaltestelle samt Wartehaus, zusätzlichen Parkplätzen**, einer **E-Ladestation und einem barrierefreien Parkplatz** vor dem Gemeindeamt wurde das Zentrum von Haibach deutlich aufgewertet. Mein Dank gilt allen Beteiligten - insbesondere Bgm. Andreas Hinterberger und dem Musikverein – für ihr Engagement, ihre Eigenleistung und ihre Ausdauer in der langen Wunsch-, Planungs- und Bauphase.



Foto: Markus Augdoppler

Wohnen und Arbeiten in Haibach:

Mangels verfügbarer Grundstücke ist derzeit ein **Betriebsbaugelände** leider außer Reichweite. Ein neues **Siedlungsgebiet** und günstige Baugründe sind uns weiterhin ein Anliegen. Die hohen Kosten für Anschaffung und Finanzierung führen jedoch weiterhin zu Grundstückspreisen jenseits der 100,- €/m². Eine gangbare Lösung, die leistbares Bauen ermöglicht, ist bis dato leider noch nicht gelungen.

Feuerwehr und Katastrophenschutz

Im Bereich der Sicherheit konnten ebenfalls wichtige Schritte gesetzt werden. Der **neue Löschwasserbehälter in Gemersdorf** wurde beschlossen und auch schon fertiggestellt, und das neue **A-Boot** konnte in Empfang genommen werden – eine wertvolle Investition in unsere Sicherheit.

Das bestehende Feuerwehrhaus weist mittlerweile deutlichen **Sanierungsbedarf** auf, weshalb die Priorisierung für eine zukünftige Umsetzung bereits erfolgt ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz – so auch beim **Bezirks-Zivilschutztag**, der heuer in Haibach stattfand und eine beeindruckende Leistungsschau der Einsatzkräfte darstellte.



Familien, Bildung und Soziales

Bedarfsorientierte Kinderbetreuung ist in Haibach Realität. Mit der Einführung der **Ganztageschule und der Eröffnung der neuen Krabbelstube im September 2025** (vormals Tageselternbetreuung) wird den Eltern nun noch mehr Flexibilität geboten. Kindergarten und Krabbelstube stehen künftig unter der **gemeinsamen Leitung** von Melanie Dobler – das vereinfacht die Abläufe und ermöglicht eine bestmögliche pädagogische Betreuung. Ein herzliches Danke an alle Betreuerinnen, Pädagoginnen und Mitarbeiter, die sich tagtäglich für unsere Kinder engagieren.

Das Essen für die Krabbelstube wird vom Gasthof Silvia täglich frisch gekocht und von **“Essen auf Rädern”** zugestellt. “Essen auf Rädern” stellt auch für viele ältere Haibacherinnen und Haibacher eine wichtige Einrichtung dar. Danke an das Team vom Gasthof Silvia und alle freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer für den wertvollen Einsatz für unsere Gemeinde.

Jugend

Die **Jugendumfrage** im Jahr 2023 hat klare Wünsche und ein erfreuliches Ergebnis gezeigt. Der Jugendraum im Obergeschoss des Hallenbades steht Jugendlichen während der Hallenbad-Öffnungszeiten zur Verfügung. Angesichts der finanziellen Situation können wir den Wunsch nach einer neuen **Jugendeinrichtung** (wie Jumphline oder Pumptrack) aktuell leider nicht sofort erfüllen. Wir bleiben aber am Ball, denn die Wünsche der Jugend sind für uns weiter relevant.

Hallenbad

Das Hallenbad ist ein wichtiger Teil unserer Infrastruktur, die von rund 20 Schulen für das Schulschwimmen sowie für viele Kurse wie Aquagymnastik genutzt wird. Aufgrund des hohen Alters besteht hier ebenfalls Sanierungsbedarf, eine Evaluierung und Kostenschätzung wurde dafür in Auftrag gegeben. Angesichts der wirtschaftlich schwierigen Situa-

tion werden wir uns um eine tragfähige Finanzierungslösung bemühen. Wir hoffen sehr, dass wir diese wertvolle Einrichtung für Haibach und für die Region erhalten können.

Straßen und Beleuchtung

Um die **Betriebssicherheit** der Straßenbeleuchtung zu gewährleisten, waren technische Sanierungen und die **Aufteilung der Versorgungsstränge** notwendig. Wir wollen zudem einige Verbesserungen im Bereich der **Straßensicherheit** erreichen. Wo die Rechtsregel nicht immer wahrgenommen wird, sollen zusätzliche Bodenmarkierungen angebracht werden.

Als ÖVP haben wir wieder einige **Veranstaltungen** abgehalten, wie z. B. den Familienfasching, das Preisschnapsen, den Schneeskulpturenwettbewerb, die Schulstartaktion und die beliebte Sandkistenaktion.

Weitere Infos findet ihr in den Berichten unserer Obmänner von **Kulturausschuss** und **Umweltausschuss**. Ihnen möchte ich für die engagierte und tolle Arbeit rund um die Vereine, Umwelt, Familien & Jugendliche, Soziales wie z. B. Essen auf Rädern, Digitalisierung usw. danken!

Persönlich und als Fraktionsobmann möchte ich auch Bgm. Andreas Hinterberger danken. Gerade in Zeiten angespannter finanzieller Situation ist es nicht einfach, alle Wünsche zu erfüllen. Mancher Irrglaube, ein Bürgermeister könnte in letzter Instanz entscheiden und sich über Gesetze und wirtschaftliche Grenzen hinwegsetzen, ist schlichtweg falsch. Sowohl Gemeindebehörden, Gemeinderäte als auch der Bürgermeister haben sich an gesetzliche und wirtschaftliche Regeln zu halten und nach diesen zu handeln.

Danken möchte ich auch allen **Freiwilligen und Ehrenamtlichen in Vereinen und Einrichtungen**, euer Einsatz für Haibach und unsere Gesellschaft hat großen Wert und ist nicht selbstverständlich!

Unsere Arbeit im Gemeinderat könnt ihr auf Social-Media oder unserer Homepage www.haibach-donau.at/oevp transparent nachverfolgen. Das Team der ÖVP-Haibach steht euch für Fragen, Wünsche und Anregungen gerne zur Verfügung - persönlich bei einem Fraktionsmitglied oder unter oevp@haibach-donau.at



Wenn du ebenfalls an der Weiterentwicklung von Haibach interessiert bist und positive Impulse für unsere Gemeinde setzen möchtest, dann kontaktiere mich, Bürgermeister Andreas Hinterberger oder einen unserer Ausschussvorsitzenden, Markus Augdoppler oder Markus Dobler.

Ich wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!
Johannes Kaindlstorfer

Jetzt Mitglied werden!





www.oövp.at/mitmachen

Scanne mich!

Wir sind gerne für Sie da:



Bürgermeister
Andreas Hinterberger
 Tel.: 0664 3695994
 Mail: bgm@haibach-donau.ooe.gv.at



Vizebürgermeister
Johannes Kaindlstorfer
 Tel.: 0664 73849776
 Mail: johannes.kaindlstorfer@gmx.at

Rohrbrüche im Hallenbad und bei der Trinkwasserversorgungsleitung Katharinenweg

Eine älter werdende Infrastruktur erfordert immer mehr Instandhaltungsaufwand. Hier werden mittelfristig Sanierungen und damit auch finanzielle Mittel nötig, um einen reibungslosen Betrieb zu gewährleisten.



Löschwasserbehälter Gemersdorf

Dieser neue Behälter erhöht die Sicherheit erheblich, indem er eine zuverlässige Löschwasserversorgung im Bereich Gemersdorf, Pichl und Moos gewährleistet. Die Gesamtinvestition für dieses wichtige Projekt belief sich auf rund 37.000 €. Der Bau dieses 100m³ Stahlbetonbehälters wurde von der Fa. Wolf getätigt. Die Baggerarbeiten wurden direkt an die Fa. Arthofer vergeben. Roman Bürger hat die Aushub und Verfüllarbeiten und die finale Geländemodellierung in gewohnt perfekter Weise erledigt. Vielen Dank dafür!



Straßenbeleuchtung

Ludwig Plöckinger (Fa. LPL) hat die Straßenbeleuchtung im Bereich Wiesing-Bach saniert. Es wurde das Netz aufge-

trennt, teilweise Leitungen und die Steuerung erneuert. Diese Arbeiten waren notwendig, um ein positives Prüfergebnis für die wiederkehrende Anlagenprüfung zu bekommen. Der Bürgermeister hat diese Instandhaltungsmaßnahmen und Prüfpflichten auch schon mehrmals im Bauausschuss thematisiert. Nun sollen diese Maßnahmen auch auf die restliche Straßenbeleuchtung in Haibach ausgedehnt werden. Erweiterungen der Beleuchtung können erst realisiert werden, wenn die bestehende Anlage positiv überprüft ist.

Bankettsanierung Güterweg Inzell und Manssdorf

Die Verlegung von Bankettplatten oder die Aufbringung von Rillenasphalt tragen wesentlich dazu bei, dass das Bankett stabilisiert wird. Weiters wird die Ausschwemmung verhindert, die Stabilität der Asphaltkante verbessert und die Fahrbahnhaltbarkeit verlängert.



Neues A-Boot (Arbeitsboot) für die Feuerwehr

Im Oktober wurde das neue A-Boot von der Feuerwehr in Empfang genommen. Das alte A-Boot stand rund 27 Jahre im Dienst und wurde nun vom Landesfeuerwehrkommando ausgetauscht. Die Gesamtkosten betragen rd. 120.000€. Ca. 114.000 € wurden vom Land OÖ und Landesfeuerwehrkommando übernommen. Die Sonderausstattung von rd. 6.000 € wurde von der FF Haibach finanziert.



IMPRESSUM

Eigentümer, Medieninhaber und Verleger: ÖVP HAIBACH, 4083 Haibach

Redaktionsteam: Andreas Hinterberger, Johannes Kaindlstorfer, Michael Bachkönig, Markus Augdoppler, Markus Dobler, Thomas Pusch, Lisa Gaisbauer, Josef Ecker, Sarah Kaindlstorfer

Titelbild: „Teich in Oberhub“, www.kaindlstorfer-photographie.at

Design und Layout: Sarah Kaindlstorfer



expert PETRIC



WINTERAKTIONSWOCHEN

Wir wünschen Ihnen eine frohe Weihnacht!



134,99

KENWOOD

HEISSLUFT-FRITTEUSE 8L KAPAZITÄT (2X4L) HFM20.000MB

- Doppelkammer-System mit 8L Kapazität: verfügt über zwei 4-Liter-Körbe, ideal für 2-6 Personen
- Smarte Funktionen: die Dual Cook-Funktion ermöglicht beide Garkörbe gleichzeitig mit derselben Einstellung zu nutzen und Sync Finish synchronisiert die Gerichte
- Leichte Reinigung: alle herausnehmbaren Teile sind spülmaschinenfest



DeLonghi

**KAFFEEVOLLAUTOMAT
ECAM20.110.B MAGNIFICA S**

- Cappuccino-Aufschäumdüse: Mischt Milch, Dampf und Luft zu cremigem Schaum für den perfekten Cappuccino
- Aromaschutzdeckel: schützt die Kaffeebohnen und man kann stets köstlichen Kaffee mit vollem Aroma genießen

329,99



199,99

NABO 32" LED-TV (80 CM) 32LX4000

HD ready
Smart TV
WLAN
HD TUNER
ANTENNE KABEL SATELLIT
USB REC
E
A ↑ G

- HD Ready 1.366 x 768
- HDR & HLG
- Blue Stretch
- Dolby Audio Processing
- Gaming Mode
- Amazon Prime Video, YouTube, Netflix & DAZN
- Google Assistant, Amazon Alexa
- 72,8 x 46,7 x 16,7 cm (inkl. Standfuß)



449,-

LG 43" NANO-TV (108 CM) 43NANO82T6B

4K UHD
Smart TV
WLAN
HD TUNER
ANTENNE KABEL SATELLIT
USB REC
Bluetooth
G
A ↑ G

- NanoCell-Technologie: sorgt für präzise und lebendige Farben, indem unerwünschte Lichtwellenlängen herausgefiltert werden
- AI Sound: der leistungsstarke Alpha5 Gen7 4K AI-Prozessor optimiert automatisch den Sound für ein beeindruckendes Fernseherlebnis
- Filmmaker Mode™ für kinogleiches Entertainment
- 96,7 x 62,1 x 20 cm (inkl. Standfuß)

UMWELTAUSSCHUSS



Obmann
Markus Dobler, MSc
0664/88663270

Zuständig für Ortsentwicklung, Abfall- u. Abwasserwirtschaft, Tourismus & Klimaschutz, Umwelt, Energie, Land- & Forstwirtschaft, Wirtschaft, Soziales, Sicherheit & Bevölkerungsschutz

GEHmeindeRADsitzung 2025

Von März bis Oktober lief die Aktion „GEHmeindeRADsitzung“, bei der die Gemeinderäte und Gemeinderätinnen eingeladen waren, zur Sitzung zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Durch die aktive Fortbewegung kann ein körperlicher Ausgleich geschaffen werden.

Die Aktion macht darauf aufmerksam, dass die Art und Weise, wie wir unterwegs sind, einen wesentlichen Einfluss auf die Lebensqualität in der Gemeinde hat: Je mehr Menschen ihre Wege zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen, desto lebendiger und kommunikativer wird die Gemeinde. Diese Aktion unterstützen wir im Gemeinderat natürlich sehr gerne.



Bienenfreundliche & Bodenbündnis Gemeinde

Auch in diesem Jahr wurden wieder zahlreiche Akzente gesetzt und Veranstaltungen abgehalten, um die Haibacher Bevölkerung und darüber hinaus für diese Thematik zu motivieren. Unter anderem wurde im Herbst ein Vortrag „Apitherapie“ mit Miniworkshop abgehalten. Ein Vortrag über die gesundheitlichen Vorteile der Bienenprodukte – Apitherapie für Jung und Alt. Im Workshop wurde die Zubereitung von Oxymel mit verschiedenen Früchten und Kräutern durchgeführt und verkostet. Natürlich konnten verschiedene Produkte erworben werden, auch von Haibacher Imkern. Danke für das rege Interesse und, dass viele Haibacherinnen und Haibacher mit gutem Beispiel vorangehen.

Weitere Ideen sind zur Umsetzung geplant und du bist herzlich eingeladen mitzuwirken! Auf unserer Gemeindehomepage im Menü „Bienenfreundliche Gemeinde“ gibt es weitere Informationen.

Zudem nochmals der Hinweis zum „Bodenkoffer“, der in Kooperation mit der Ortsbauernschaft angeschafft wurde. Der Bodenkoffer ist nicht nur für Landwirte interessant. Den eigenen Boden beurteilen zu können ist ebenso für Gärtnerinnen und Gärtner wichtig.

Ein „Bodencheck“ mit dem Bodenkoffer ist ganz einfach! Gerne bei unserem Beauftragten melden!

Essen auf Rädern

Dank dem persönlichen Einsatz vieler Ehrenamtlicher in Haibach läuft „Essen auf Rädern“. Die Versorgung ist generationenübergreifend von Senioren bis zur Krabbelstube. Bitte dieses besondere Angebot auch weiterhin annehmen, wo Bedarf ist.

Ein besonderer Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, nicht nur für die ehrenamtliche Auslieferung, sondern auch für die Selbstorganisation der verschiedenen Teams, wenn ein Fahrer ausfällt oder neue Fahrer und Fahrerinnen benötigt werden. Eine solch reibungslose Versorgung wünscht sich manch andere Gemeinde. Danke für euren Einsatz!

Hui statt Pfui trifft Schmuckkastl

Es freut mich, dass wir auch heuer gemeinsam mit der Haibacher Jungschar eine Müllsammelaktion starten konnten. Unter dem Motto „Hui statt Pfui trifft Schmuckkastl“, wurde im Haibacher Gemeindegebiet gesammelt. Das Sammelgebiet erstreckte sich diesmal wieder über das ganze Ortsgebiet bis zur Ortsgrenze Hartkirchen und St. Agatha. Kinder und Erwachsene sorgten dafür, dass unsere Straßenränder und angrenzenden Wiesen von Metallen, Plastiksäcken, Jausensackerln, Zigarettenstummeln, Autoreifen(!), wertvollen Lebensmitteln, Pappbechern und vielem mehr gesäubert wurden.

Wir hoffen auch nächstes Jahr auf eure Unterstützung: Vereine und freiwillige Helfer gemeinsam für ein sauberes Haibach unterwegs! Am Ende der Aktion gab es Getränke (MBG Gahleitner) und ein Eis (Nibelungenkompost) für alle Helferlein.



Ländliche Neuordnung

Eine aus dem Umweltausschuss heraus initiierte Projektanfrage „Ländliche Neuordnung“ konnte aufgrund mangelnder Ressourcen beim Land OÖ noch nicht gestartet werden. Für alle Haibacherinnen und Haibacher möchten wir eine Idee unter den Stichworten „Flurneuordnung“ und „Strukturwandel“ anstoßen. Starke Besitzzersplitterung, lange schmale Parzellen oder rechtliche Unsicherheiten sind nur ein paar

Themen, die unabhängig betrachtet, wirtschaftlich bewertet und ggf. verbessert werden sollen. Es gab bereits einige ähnliche Projekte, die sehr erfolgreich umgesetzt wurden, daher werden wir an einem Projektstart für Haibach dranhängen.

Naturgefahren, Zivilschutztag uvm.

Im Frühjahr dieses Jahres fand ein „Vorsorgecheck Naturgefahren im Klimawandel“ statt. Gemeinsam mit Gemeindegemeinschaften und -mitarbeiterinnen, Bauhof und Kameraden der Feuerwehr wurde eine umfassende Analyse der Naturgefahren und der sich verändernden klimatischen Bedingungen in Haibach durchgeführt. Zunehmende Häufigkeit von starken Niederschlägen, gravitative Bewegungen, Waldbrände – Stichwort Klimawandel und viele weitere Themen wurden gemeinsam mit dem Land OÖ (Klimabündnis) betrachtet.

Der Naturgefahrencheck hat gezeigt, dass die Gemeinde Haibach aktuell wie auch zukünftig stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen sein wird. In einigen Bereichen ist die Gemeinde bereits Vorreiter, andere Bereiche bedürfen aber noch mehr Aufmerksamkeit. Im Workshop wurden Maßnahmenideen identifiziert und auch mögliche Aktionspläne erarbeitet.

Die Veranstaltung war eine großartige Gelegenheit, um sich über die Arbeit der Feuerwehr und Rettung zu informieren



und interessante Vorträge zu hören. Es war für jeden etwas dabei. Fotos und Berichte auf der Homepage der FF Haibach und unter Meinbezirk.at.

Aus dem Tourismusverein Haibach

Beim Tourismusverein Haibach hat es mit Februar einen Wechsel in der Geschäftsführung gegeben. Michaela Dattinger übergab nach vielen erfolgreichen und leidenschaftlichen Jahren ihre Funktion an Lisa Rammelmüller. Der Tourismusverein bedankt sich herzlich bei Michaela für ihr engagiertes Wirken und freut sich zugleich auf die Zusammenarbeit mit Lisa Rammelmüller, die künftig neue Impulse setzen wird.

Ein wichtiges laufendes Projekt ist die neue Beschilderung der Wanderwege, deren Umsetzung derzeit vorbereitet wird und bis 2026 abgeschlossen sein soll. Für die tatkräftige Unterstützung bedanken wir uns besonders bei den Herren des Verschönerungsvereins sowie bei den Bauhofmitarbeitern, die mit ihrem Einsatz maßgeblich zum Gelingen beitragen!

Thema Energie

Die Gemeinde Haibach führt den eingeschlagenen Weg, den Energiebedarf zu senken bzw. durch PV-Anlagen abzudecken konsequent weiter. Dazu wurden verschiedene Möglichkeiten auf Wirtschaftlichkeit geprüft oder auch Energiegemeinschaften betrachtet. Nach der Erweiterung der notwendigen Smartmeter wurde in einem nächsten Schritt die Entscheidung für die Lösung „E-Fairteiler“ getroffen. Hier wird der überschüssige Strom unserer zwei eigenen PV-Anlagen in anderen der Gemeinde zugehörigen Gebäuden verwendet. Somit kann der Eigenverbrauch künftig deutlich angehoben werden (fünf Liegenschaften). Bezahlt werden nur die Netzgebühr und die Transaktionskosten und ist somit deutlich günstiger als der normale Stromtarif.

Es ist notwendig wirtschaftlich und langfristig zu denken. Ob Erweiterungen der Bestandsanlagen wirtschaftlich darstellbar oder Energiegemeinschaften weiterhin zusätzlich interessant sind, wird weiter beobachtet.

Danke an alle für die gute Zusammenarbeit und die Lösungsansätze.

Auf gute Zusammenarbeit auch im Jahr 2026!



Der **Bezirkszivilschutztag** fand heuer im Oktober in Haibach statt. Danke den Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr, die diesen Tag federführend mit der Gemeinde organisierten und für ein spannendes Programm den ganzen Tag über sorgten!

Der Tag mit vielen verschiedenen Organisationen umfasste Vorträge, Übungen und Praktika, die auf die Sicherheit und den Notfallplan abzielten. Fettbrandsimulator, um die richtige Vorgehensweise bei einem Fettbrand zu demonstrieren, Tauchcontainer, Teleskopmastbühne sowie eine Einsatzübung der Feuerwehr Haibach gemeinsam mit dem Roten Kreuz sind nur einige der Highlights. Vorträge zum krisensicheren Haushalt und Informationen durch unseren Bürgermeister Andreas Hinterberger, wie Haibach auf Katastrophen vorbereitet ist, sowie ein kurzweiliger Beitrag zum Thema „Sicherheit im Internet“ vom LKA OÖ rundeten das Angebot ab. Viele nutzten auch die Gelegenheit für die Feuerlöscherüberprüfung an diesem Tag.



Obmann
Ing. Mag. Markus Augdoppler
0664/4459899

Zuständig für Schule, Kindergarten, Kinderbetreuung, Kultur-, Jugend-, Sport- und Familien- u. Seniorenangelegenheiten, Ehrenamt, Digitalisierung, Gesundheit, Vereine

Pflichtschulsprenkel weiterhin Mittelschule Hartkirchen

Seit vielen Jahren besuchen Haibacher Schüler die Mittelschule in St. Agatha (im Wahlschulsprenkel). Haibach ist seit Jahrzehnten dem Pflichtschulsprenkel Hartkirchen zugeordnet. Während der langen Umbauphase der Mittelschule Hartkirchen gab es dort weniger räumliche Kapazitäten. Das war einer der Gründe, warum für die Mittelschule St. Agatha eine Klassenteilung (2 Klassen pro Jahrgang) seitens der Bildungsdirektion genehmigt wurde, um auch eine Aufnahme von Haibacher Schülern sicherzustellen. Nach vielen Gesprächen mit der Bildungsdirektion, den Nachbargemeinden Hartkirchen und St. Agatha und mit Eltern im Rahmen einer Elternvereinsitzung wurde von Bürgermeister Andreas Hinterberger im Jänner 2025 ein Informationsabend in der Mittelschule Hartkirchen organisiert. Hr. Direktor Florian Groß konnte dazu viele interessierte Eltern aus Haibach begrüßen, präsentierte die Schwerpunkte des Unterrichts sowie die verschiedenen Einrichtungen des Gebäudes im Rahmen eines Rundganges. Die Teilnehmer konnten im Zuge dieses Informationsabends einen guten Eindruck der Schule gewinnen und die Bewertung der Bildungsdirektion, dass beide Mittelschulen pädagogisch völlig gleichwertig anzusehen sind, selbst beurteilen. Eine Änderung der aktuellen Schulsprenkel-Regelung wurde von der Bildungsdirektion abgelehnt. Es besteht auch künftig die grundsätzliche Möglichkeit für Haibacher Schüler die Mittelschule St. Agatha im Wahlschulsprenkel zu besuchen, sofern ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Wir möchten uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit bedanken.



Informationsabend in der Mittelschule Hartkirchen: Bgm. Andreas Hinterberger, Direktor der Mittelschule Hartkirchen Florian Groß, Kulturausschuss-Obmann Markus Augdoppler, Elternverein-Obmann Thomas Wurm, Vbgm. Johannes Kaindlstorfer

GTS – Ganz-Tages-Schule

In der Volksschule wird seit einigen Jahren auch am Nachmittag eine Betreuung angeboten. Mit Start des aktuellen Schuljahres wurde auf Basis einer Bedarfserhebung von der „flexiblen“ Nachmittagsbetreuung auf eine Ganz-Tags-Schule (GTS) umgestellt. Bei einer GTS werden auch Lernstunden durch die Volksschullehrer durchgeführt, es gibt bei Bedarf ein warmes Mittagessen mit vielen Wahlmöglichkeiten (DANKE diesbzgl. an das Gasthaus Silvia für die Zusammenarbeit!) und die Möglichkeit einer Betreuung bis 16:00 Uhr.

Neue Krabbelstube

Die bisherige U3-Betreuung wurde mit September in eine Krabbelstube umgewandelt. Durch die gemeinsame Leitung durch Melanie Dobler von Kindergarten und Krabbelstube ist eine eng abgestimmte und gut integrierte Organisation der Kinderbetreuung gewährleistet. Die Ausstattung der Räumlichkeiten wurde umfassend erweitert: hochwertige Möbel und Innenausstattung, eine Vergrößerung der Fenster, sowie neue Spielgeräte für einen separaten Spielplatz im Garten schaffen nun eine optimale Umgebung für unsere jüngsten Gemeindebürgerinnen und -bürger. In dieser liebevoll gestalteten Umgebung fühlen sich die Kinder bei den Pädagoginnen und Assistentinnen besonders wohl.



Bürgermeister Andreas Hinterberger, Kulturausschussobmann Markus Augdoppler und Vizebürgermeister Hannes Kaindlstorfer besuchten die neu gestaltete Krabbelstube – unter der Leitung von Melanie Dobler.



Zusätzlicher Spielplatz für die Kinder der Krabbelgruppe (hinter dem Hallenbad)



Die hochwertige Einrichtung sorgt für eine ideale Umgebung für unsere Kleinen

Kirtag 2025

Auch heuer wurde die Organisation des Haibacher Kirtags wieder vom Kulturausschuss unterstützt. Obwohl das Wetter am 5. Mai 2025 leider nicht ganz mitspielte und es daher etwas weniger Besucherinnen und Besucher gab als im Vorjahr, herrschte dennoch eine angenehme und fröhliche Stimmung. Besonders die Kinder hatten große Freude am beliebten Tagada, das auch heuer wieder ein echter Höhepunkt war. Traditionell durften die köstlichen Schaumrollen regionaler Hersteller und Verkäufer nicht fehlen, die bei Groß und Klein gut ankamen. Sehr erfreulich ist zudem, dass erneut mehrere Haibacher Betriebe und Vereine aktiv am Kirtag mitgewirkt haben. Der Kirtag 2026 ist am 19. April 2026.



Das Tagada ist das Highlight für die Jugend beim Kirtag



Leckere Süßigkeiten - von Herstellern aus der Region

Jugendraum

Der Jugendraum im 1. Stock des Hallenbad-Gebäudes wird von den Jugendlichen gut angenommen. Während den Hallenbad-Öffnungszeiten (Oktober – Mai) kann der Raum gerne zum „chillen“ genutzt werden – neben den wichtigsten Einrichtungen (Handy-Ladekabel und Couch) gibt es im Jugendraum auch Spiele zur Unterhaltung und für die Geschicklichkeit. Wir möchten bei dieser Gelegenheit auch den Badewarten für ihre Unterstützung bedanken – nur mit ihrer Unterstützung und Geduld ist dieser Jugendraum-Betrieb möglich.

Dorffest 2025: Erfolg mit neuem Konzept!

Bei diesjährigem Dorffest haben wir das Konzept verändert. Anstatt Bedienung durch Kellner gab es bei verschiedenen Ständen von Gasthaus Silvia, beim UFC, der Skiunion und bei der Landjugend Speisen und Getränke zum Abholen. Bei strahlendem Wetter wurde das Dorffest mit einem Platzkonzert des Musikverein Haibach eröffnet. Die SPÖ Haibach, die Jungschar und die Feuerwehr haben für ein großartiges Kinderprogramm gesorgt. Am Abend hat unser „örtlicher“ DJ Jacko – Markus Obermüller für super Stimmung bei Jung und Älter gesorgt. Von vielen der zahlreichen Besucher gab bereits beim Dorffest und auch nachher sehr viele positive Rückmeldungen, sodass wir das erfolgreiche Konzept auch im Jahr 2026 wieder umsetzen werden – dann erstmalig auf dem neu gestalteten Ortszentrum mit dem Probelokal des Musikverein und dem Vorplatz. Vielen Dank an alle Beteiligten beim Dorffest und die gute Zusammenarbeit!



Schönes Wetter, gutes Programm und Verpflegung sorgten für eine großartige Stimmung beim Dorffest 2025



Fleißige Helfer beim Aufbau zum Dorffest 2025



Die Landjugend spendierte dem Musikverein Getränke.



Die Kinder hatten viel Spaß beim Schminken und in der Hüpfburg.

DAHEIM IN HAIBACH

Naturwunda-Halle – Erweiterung Vorhang

In der Naturwunda-Halle wurde der Bühnenvorhang erweitert, sodass nun auch die gesamte Rückwand abgedeckt werden kann. Für Veranstaltungen wie Konzerte und Kabarets entfällt dadurch künftig der zusätzliche Aufwand sowie die Kosten für den separaten Aufbau eines entsprechenden Vorhangs. Der Musikverein und der Tennisclub haben sich daher ebenfalls aktiv an den Kosten beteiligt.

Ehrenmedaille für verdiente Funktionäre des UFC Haibach

Auf Vorschlag des UFC und des Kulturausschusses hat der Gemeinderat dieses Jahr beschlossen fünf langjährige Mitglieder und Funktionäre des UFC-Haibach die Ehrenmedaille in Gold zu verleihen.

- Herbert Bürger (Sektionsleiter, Obmann-Stellvertreter, Platzwart, Hilfsschiedsrichter)
- Helmut Hinterberger (Platzwart, Hilfsschiedsrichter, 30 Jahre Nachwuchstrainer)
- Ludwig Rathmayr (Kassier, U12-Trainer, Hilfsschiedsrichter)
- Ludwig Pusch (Ordnerobmann, Schiedsrichterbetreuung, Instandhaltung und Veranstaltungen)
- Christoph Schlager (Sektionsleiter, Obmann-Stellvertreter, Kassier-Stellvertreter, Nachwuchsleiter-Stellvertreter, U21-Trainer, Platzsprecher)

Die Ehrenmedaillen wurden im Rahmen des 65-Jahr-Jubiläumfestes von Bürgermeister Andreas Hinterberger und Kulturausschussobmann Markus Augdoppler überreicht. Wir möchten uns hiermit nochmals sehr herzlich bei den Geehrten für ihren jahrzehntelangen Einsatz für den Haibacher Fußball und vor allem für die wichtige Jugendarbeit bedanken. Die vielen tausenden Stunden sind ein wichtiger Beitrag für das sportliche und gesellschaftliche Miteinander in Haibach – VIELEN DANK! Das Foto der Ehrung findet ihr unter „Impressionen - Der Foto-Jahresrückblick“.

Adventmarkt

Am 29. November haben wir unseren traditionellen Adventmarkt am Ortsplatz veranstaltet. Der Nikolaus und der Krampus sind heuer über den neuen, schön beleuchteten Vorplatz beim Probelokal des Musikvereins zu den Kindern gekommen.

Dabei besonders erfreulich war die große Beteiligung von Haibacher Vereinen, Betrieben und Kreativen. Für die Kinder

gab es ein Kasperltheater der Jungschar im Pfarrzentrum. Vielen Dank an die Bauhof-Mitarbeiter für die Arbeiten für den Adventmarkt. Die sichere Stromversorgung der Stände beim Adventmarkt erfolgte durch das Notstromaggregat der Gemeinde – durch diesen Betrieb wird gleichzeitig ein sinnvoller Probelauf durchgeführt. Es freut uns auch, dass heuer wieder viele Aussteller dabei waren, auch einige, die eine Pause eingelegt hatten.



Krampus, Nikolaus, Kulturausschussobmann Markus Augdoppler mit Sohn Elias beim gut besuchten Adventmarkt 2025

communale 2026 – Veranstaltung am 18. Juli 2026

Im Jahr 2026 koordiniert das Land Oberösterreich anlässlich „400 Jahre Bauernkriege in Oberösterreich“ mit der communale 2026 ein landesweites Veranstaltungsprogramm in Linz sowie in jenen Gemeinden mit direktem Bezug zum Bauernkrieg. Es ist uns gelungen, Horst Pühringer mit seinem fundierten Wissen und seiner großen Leidenschaft für Geschichte und Kultur für dieses Projekt zu gewinnen.

Anlässlich des 400. Todestages von Christoph Zeller am 18. Juli verfasst Horst ein eigens dafür geschaffenes Theaterstück.

Die Aufführung findet am 18. Juli 2026 im Ortszentrum statt – genau im Bereich der ehemaligen Christoph-Zeller-Taverne (ehemaliger Kirchenwirt) – unter Mitwirkung der Haibacher Theatergruppe sowie der Stefan-Fadinger-Gruppe aus St. Agatha. Musikalisch wird der Abend von einer Musikgruppe aus Niederösterreich mit Volksmusik aus der Zeit um 1600 umrahmt. Ergänzend dazu zeigt ein Künstler aus Salzburg Radierungen zum Bauernkrieg. Ein herzliches Dankeschön an Horst Pühringer für dieses wertvolle Engagement für unseren Ort.





**HELD &
FRANCKE**



performance in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP wickeln wir professionell individuelle Bauprojekte in sämtlichen Sparten des Hoch- und Tiefbaus ab. Dabei bauen wir auf Handschlagqualität und Kundenbeziehung auf Augenhöhe.

h-f.at

part of the family

**HABAU
GROUP**

SENIORENBUND HAIBACH - EINE VIELFÄLTIGE GEMEINSCHAFT

Das Motto des Seniorenbundes, „wer nicht dabei ist, versäumt etwas“, gilt natürlich noch immer und auch im Jahr 2025 haben viele Seniorinnen und Senioren je nach Lust und Laune an den verschiedenen Aktivitäten des Haibacher



Seniorenbundes teilgenommen. Waren es die Ausflüge, die sportlichen Aktivitäten, das gemeinsame Turnen, die monatlichen gemütlichen Treffen im Kaffeehaus, das SB-Mittagessen oder die jährliche Teilnahme an unserer gemeinsamen Weihnachtsfeier. Aber wir haben auch Mitglieder, die die Angebote nicht annehmen wollen oder nicht können. Diese „stillen Mitglieder“ sind ebenfalls ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft. Ihre besondere Treue zum Haibacher Seniorenbund zeigt trotzdem, dass sie es würdigen und anerkennen, wenn es in Haibach Gemeinsamkeiten und soziales Engagement gibt. Dieses soziale Engagement von Mitgliedern des Seniorenbundes und weiterer Personen möchte ich heuer einmal besonders hervorheben. Ein Beispiel ist die Zustellung von „Essen auf Rädern“ vom Gasthaus Silvia. Dies funktioniert in Haibach, weil sich viele Personen ehrenamtlich engagieren. Allen sei herzlicher Dank ausgesprochen! Ein anderes Beispiel wäre der monatliche Besuchsdienst in den Seniorenheimen, der den ehemaligen Haibacherinnen und Haibachern viel Freude bereitet.

Der jährliche Rückblick auf die vielfältigen und umfangreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres soll eine Motivation für viele sein, auch Mitglied zu werden. Altersgrenzen – weder nach oben noch unten – gibt es nicht! Auch eine Pensionierung ist nicht Voraussetzung.

Im heurigen Radjahr gab es 15 gemeinsame Ausfahrten. Insgesamt sind 25 Teilnehmer:innen am Landesradtag in Rohrbach und beim Bezirksradtag in Hartkirchen mitgefahren. 23mal Stöbeln bei Familie Dieplinger in Bach, gemeinsames Wandern und der Besuch von Bezirkswandertagen und dem Landeswandertag standen ebenfalls am Programm. Bei der landesweiten Aktion des Seniorenbundes, welche Ortsgruppe die meisten Kilometer erradelt, erreichten die Haibacher Mitglieder in der Bezirkswertung mit über 23.000 km den dritten Rang, obwohl einige tausend km von unseren Vielradlern gar nicht der Wertung waren. Vielleicht können im nächsten Jahr noch mehrere mitmachen.

Beim Kegeln wurden Maria Augdoppler und Franz Dobler Ortsmeister. Inzwischen hat sich eine neue Kegelgruppe gebildet, bei der Neueinsteiger gerne willkommen sind.

Schi-Landesmeister der Senioren wurde abermals Dieplinger Max. Sallaberger Josef wurde in dieser Klasse hervorragender 7. und Dieplinger Josef in seiner Klasse 10. Herzliche Gratulation an unsere jung gebliebenen Rennfahrer.

Neben den sportlichen Aktivitäten erfreuten sich viele unserer Mitglieder an den Kulturfahrten. Besucht wurden Vorstellungen im Musiktheater, im Kellertheater, im Theater Kalköfen, die Schlagernacht im Melodium Peuerbach und die Vorstellung „Im weißen Rössl“ in Bad Hall.

Begeistern konnten auch die drei Tagesausflüge und die 3-Tagesreise nach Osttirol. Die Planung, Organisation und Durchführung lag abermals in Josef Sallabergers Händen. 29 Jahre war er Busfahrer, seit 15 Jahren ist er für das „SB-Reisebüro in Haibach“ verantwortlich. Leider können wir in Zukunft nicht mehr bei ihm direkt buchen. Aber Bexi wird uns mit seiner großen Erfahrung auch in den nächsten Jahren sicherlich noch geheime Tipps geben können...Viele Haibacherinnen und Haibacher sind in den 44 Jahren mit ihm mitgefahren und jede Fahrt blieb lange in freudiger Erinnerung. Herzlichen Dank dafür im Namen des SB-Haibach und aller Mitreisenden.

Einen vergnüglichen Nachmittag bescherte uns im November auch der Kathreintanz. Viele Tänzerinnen und Tänzer aus verschiedenen Ortsgruppen besuchten die gelungene Veranstaltung in Schlögen. Auch ca. 30 Personen aus Haibach (fast ¼ unserer Mitglieder!) genossen das gesellige Beisammensein mit Freundinnen und Freunden. Eine schöne Ergänzung zur gewohnten Freizeitgestaltung.

Erwähnt sei auch die Teilnahme des Seniorenbundes am Tag der offenen Tür der Fa. Gahleitner mit einem Angebot von Krapfen und Pofesen.

Ich hoffe sehr, dass ich einige motivieren konnte, im nächsten Jahr Mitglied des Seniorenbundes zu werden und wünsche euch allen Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2026 mit vielen schönen Erfahrungen und Erlebnissen.



Für den Seniorenbund
Josef Ecker

Unsere neue Rubrik: Wusstest du, dass...

- ...60 % der Pflegeleistung von 60-75jährigen Pensionist:innen erbracht werden.
- ...die kleinen Länder (wie Österreich) insgesamt weltweit für 40 % des CO2-Ausstoßes verantwortlich sind –es zahlt sich also für jedes Land aus, etwas gegen den Klimawandel zu tun und nicht alles auf große Länder zu schieben.
- ... China im ersten Halbjahr 2025 bereits 44 % der weltweiten Investitionen für erneuerbare Energien ausgegeben hat (82 % des weltweiten Windkraftausbaus und 55 % Zuwachs bei Solarenergie).
- ... der chinesische Autobauer BYD 2027 ein Auto mit Feststoffbatterien (kurze Ladezeiten, 1500 km Reichweite, brand-sicher) herausbringen will. Schlecht für die europäische Autoindustrie, die teilweise noch an die Zukunft der Verbrenner glaubt.
- ...im Duden des Jahres 1941 unter ‚Volkskanzler‘ folgendes zu lesen ist: „Bezeichnung für Hitler zum Ausdruck der Verbundenheit zwischen Volk und Führer“.
- ...laut ÖMV-Chef Alfred Stern, das russische Gas das teuerste war, das wir je gekauft haben.
- ...44 % der Fünf- bis Sechsjährigen einen Touchscreen perfekt bedienen können. Viele dieser Kinder aber nicht selbstständig mit Besteck essen, sich keine Schuhe binden oder sich nicht alleine an- und ausziehen können.
- ... wir durchschnittlich täglich 20 Fotos machen (90 % mit dem Smartphone). Alle 2 Minuten (!) werden mehr Fotos gemacht als im 19. Jhdt.

Diese Rubrik wird neben der Fotogalerie und Veranstaltungshinweisen auf unserer Homepage fortgesetzt:
<https://haibach-ob-der-donau.oesb.at/start>



MBG MASCHINEN | BAGGER
 GETRÄNKE | WARENHANDEL
GAHLEITNER

„DIE SCHÖNSTEN SCHNEESKULPTUREN“

Trotz geringer Schneelage und wenig Schneetagen im letzten Winter, haben wir 6 Einsendungen von jungen Künstlern erhalten. Die Preisverleihung fand im Frühjahr im Gasthaus Silvia statt. Danke fürs Mitmachen und wir freuen uns schon auf die heurigen Kreationen!



Unsere Teilnahmebedingungen:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Jugendlichen mit Hauptwohnsitz Haibach, welche bis zum Einsendeschluss 31.3. jünger als 20 Jahre sind.
- Die Schneeskulptur muss im Gemeindegebiet von Haibach stehen.
- Pro Einsendung bitte 1-2 Fotos der Schneeskulptur ohne Personen, sowie 1 Foto inkl. Künstler bzw. Künstlerin
- Mit der Übermittlung der Fotos stimmst du der Veröffentlichung der Fotos sowie deines Namens durch die ÖVP Haibach zu (bei Kindern bitte um Übermittlung und Zustimmung der Eltern)

Unsere diesjährigen Preisträger von links nach rechts:

Noah Baumann, Lena Scheuer, Anton Pointner, David Baumann, Max Böhm, Michael Pointner

DANKE an die Sponsoren: Baumkletterprofi Hinterberger, Baggerunternehmen Pointner, Cafe Scheuer, Riverresort Donauschlinge, Haustechnik Pusch, Straßl Bus GmbH

Es gibt auch diesmal wieder tolle Preise zu gewinnen, alle mit regionalem Bezug zu Haibach (z. B. Eintrittskarten für das Haibacher Hallenbad, Gutscheine für die Pfarrbücherei, Gastronomie und Vereine). Wir freuen uns über Eure Zusendungen bis Ende März an oevp@haibach-donau.at, gerne auch mit ein paar Gedanken, warum ihr euch für diese Skulptur entschieden habt.

INFORMATIONSPLATTFORMEN DER ÖVP HAIBACH

Eines unserer zentralen Anliegen ist eine möglichst hohe Einbindung der Bevölkerung, Transparenz in der Gemeindearbeit sowie eine klare und korrekte Darstellung von Sachverhalten.

Dazu erfolgt seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion eine regelmäßige BürgerInnen-Information welche wir auf unserer Homepage www.haibach-donau.at/oevp veröffentlichen.

Wir freuen uns, wenn ihr die Möglichkeit nutzt, um euch über die aktuellen Themen in Haibach zu informieren.

Über die angeführten Internetadressen oder QR-Codes gelangt ihr auf unsere Plattformen.

ÖVP Haibach:
www.haibach-donau.at/oevp



Facebook:
www.facebook.com/Haibachdobinidahoam



Instagram:
www.instagram.com/haibach_do_bin_i_dahoam



Whatsapp:
www.whatsapp.com/haibach_do_bin_i_dahoam



Rätselspaß



Wie gut kennst du Oberösterreich?

Finde den Weg

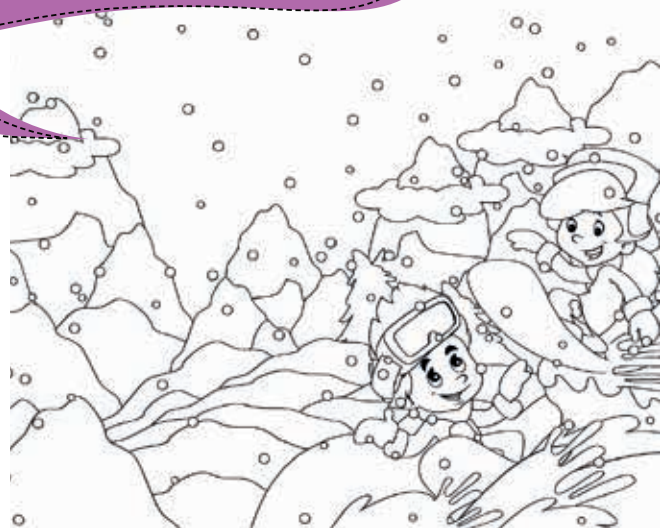
1. Welches Ausflugsziel hat eine 64 Meter lange Bergmannsrutsche (die als die längste Europas gilt), sieben sehr große Salzkristalle in der Salzkristallkammer und einen unterirdischen Salzsee?

2. Wenn es draußen regnet und schneit, nutzen viele Familien das große Thermenangebot in Oberösterreich. Welche große Therme in Oberösterreich kennst du, in der du auch im Winter zum Piraten werden kannst und es viele tolle Wasserrutschen gibt?

3. Der Advent ist eine Zeit des Innehaltens und der Besinnung. In dieser besonderen Zeit schwimmt auf einem See in Oberösterreich eine 16 Meter hohe Laterne. Weißt du, wo und auf welchem See das ist?




Viel Freude beim Ausmalen



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Der Zauber der Weihnachtszeit gibt gerade in herausfordernden Zeiten Kraft und Zuversicht. Halten wir in Oberösterreich also weiter zusammen! Vor allem die Familien sind in diesen Zeiten Hort des friedvollen Zusammenseins und der Geborgenheit.

Besinnliche Tage wünscht

**Landeshauptmann
 Thomas Stelzer**

LÖSUNGEN: Wie gut kennst du Oberösterreich? 1: Die Salzwelten in Hallstätzt., 2: Eurotherme Bad Schallerbach (Aquadulco), 3: St. Wolfgang am Wolfgangsee. Illustrationen © Adobe Stock

Aus unserem Vorteil einen Vorsprung erarbeiten.

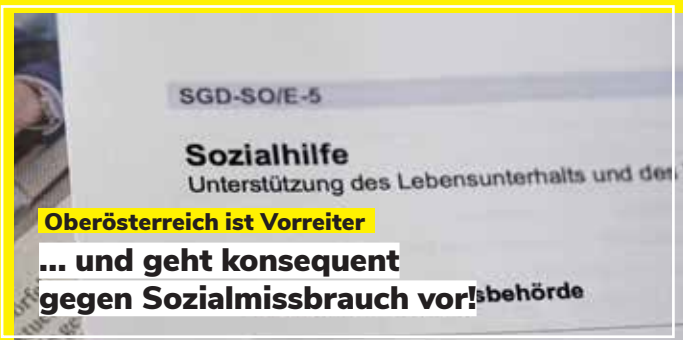


In Oberösterreich haben wir entscheidende Vorteile: Die fleißigen Menschen, die tüchtigen Unternehmen und unser Zusammenhalt. Weil rund um uns Vieles im Umbruch ist, wollen wir aus diesem Vorteil unseres Bundeslandes einen Vorsprung erarbeiten. Daran arbeiten wir als führende und gestaltende Kraft im Land mit Handschlag und Herzschatz.

Unser Vorteil ist unsere wirtschaftliche Stärke. Wir sind der Wirtschaftsmotor der Republik, haben seit langem Jahr für Jahr die meisten Patentanmeldungen und die höchsten Exporte. Weil wir in Oberösterreich Verantwortung übernehmen, wird bei uns auch aufs Geld geschaut. Das ist das Fundament, auf dem wir bauen. Unser oberstes Ziel für die Zukunft ist, dass unser Land wirtschaftlich stark bleibt. Denn das ist die Grundlage für unseren Wohlstand und die soziale Sicherheit im Land. Deshalb arbeiten wir am Vorsprung für Oberösterreich.

Ihr Thomas Stelzer
Landeshauptmann

Mehr aktuelle News finden Sie unter [ooe.vp.at](https://www.ooe.vp.at)



**Oberösterreich ist Vorreiter
... und geht konsequent
gegen Sozialmissbrauch vor!**

Hilfe muss dort ankommen, wo sie gebraucht wird. Sozialhilfe darf kein Lebensmodell sein. Wir haben das klarste Sozialhilfe-Gesetz aller neun Bundesländer vorgelegt und setzen damit unseren konsequenten Kurs gegen Sozialmissbrauch fort.



**Oberösterreich ist Vorreiter
... in der Pflege und Betreuung.**

Wir bauen pro Jahr rund 100 neue Wohnplätze für Menschen mit Beeinträchtigung. Im Bereich der Pflege sollen die Menschen auch in Zukunft die Sicherheit haben, dass sie im Alter gut versorgt werden. Wir arbeiten daran, pflegende Angehörige in ihrem Alltag zu unterstützen, wenn sie die Pflege daheim übernehmen.



**Oberösterreich ist Vorreiter
... in der Bildung und wir arbeiten
am Kinderland Nr. 1.**

Wir haben in Oberösterreich ein Rekordbudget für Bildung und investieren in die klugen Köpfe von morgen. In nur einem Jahr haben wir 83 neue Krabbelstufen-Gruppen, 27 neue Kindergarten-Gruppen geschaffen und 835 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Kinderbetreuung gebracht.



**Oberösterreich ist Vorreiter
... weil wir zusammenarbeiten.**

Wir gestalten vor Ort in den Gemeinden und arbeiten daran, dass unsere Gemeinden Zentren der Lebensqualität bleiben. Wir stehen verlässlich an der Seite der Gemeinden und unterstützen sie mit einem 50-Millionen-Euro-Paket. Wir stehen für eine verlässliche Politik des Miteinanders. Beleg dafür ist, dass über 99 % der Beschlüsse in der Landesregierung einstimmig fallen.

ERFOLGE DER HAIBACHERINNEN UND HAIBACHER IN SCHULE, STUDIUM UND BERUF

Alina Kehrer



Ich habe im Juni die Handelsschule in Eferding erfolgreich abgeschlossen. Seit September arbeite ich in der Buchhaltung bei der Firma Kreuzmayr GmbH in Eferding.

Andreas Strauß



Ich habe im Juni 2025 die HTL Neufelden im Zweig Automatisierungstechnik erfolgreich abgeschlossen. Derzeit arbeite ich bei der Firma Pöttinger als Konstrukteur im Bereich Forschung und Entwicklung.

Alexandra Gaisbauer



Im Juli 2025 habe ich mein Bachelorstudium Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement an der Fachhochschule Oberösterreich, Campus Steyr mit Auszeichnung abgeschlossen. Derzeit studiere ich den Masterstudiengang Finance und Accounting an der Johannes Kepler Universität in Linz.

Bettina Hofer



Mein Name ist Bettina Hofer und ich bin von Grundberuf Kindergartenpädagogin und Früherzieherin. Während meiner Elternzeit habe ich die dreijährige Ausbildung zur Pikler®-Pädagogin gemacht, die mich in meiner erzieherischen Haltung besonders geprägt hat. Im vergangenen Herbst konnte ich außerdem mein Bachelorstudium der Kindheitspädagogik an der IU erfolgreich abschließen. Seither arbeite ich in der Krabbelgruppe in Haibach.

Niklas Weißhäupl



Im Juni 2025 schloss ich die HTL Neufelden im Zweig Automatisierungstechnik erfolgreich mit der Matura ab. Derzeit arbeite ich bei Hofer in Walding, bevor ich am 12. Jänner 2026 zum Bundesheer nach Hörsching einrücke. Danach möchte ich in einen technischen Beruf einsteigen.

Wenn auch du im nächsten Jahr über deinen Erfolg berichten möchtest, dann schicke bitte Text und Foto an oevp@haibach-donau.at, wir freuen uns darauf!

Bessere Lösungen für Ihr Unternehmen

Wir errichten die optimale Maschine für Ihren speziellen Anwendungsfall



Kraftwerks-, Maschinen- und Anlagenbau GmbH

Telefon: +43 7249 45271-21
Email: office@kma.co.at
Breitenalch 74
4612 Scharfen
Österreich

RÜCKBLICK DER HAIBACHER DONAUFISCHER



Das vergangene Jahr war für uns „Haibacher Donaufischer“ ein gutes Angeljahr. Durch die meist stabile Wetterlage und kaum Hochwasser war die Donau die ganze Saison über befischbar. Leider hat sich die Ausgangslage bzgl. Erreichbarkeit unserer Fischgewässer an der Donau verschlechtert. Das Befahren via PKW der Rad- bzw. Treppelwege von Inzell bis nach Aschach ist nun ausdrücklich verboten und wird von der viadonau nicht mehr geduldet. Die Bereiche sind mit Hinweisschildern und Schranken gesichert, bei Verstößen wird dementsprechend bestraft. Nur weil es eventuell einige „schwarze Schafe“ in der Vergangenheit gab (nicht nur Angler), verhalten sich die meisten doch dementsprechend und behindern keine Radfahrer und hinterlassen auch keinen Müll. Immerhin sehen wir als Angler aber auch etliche andere Haibacher/innen die Radwege im besagten Bereich als Naherholungsgebiet in unserem Gemeindegebiet. Leider werden die öffentlichen Parkmöglichkeiten auch am Rande dieser Wege immer seltener.

Hier, wo wir und andere Generationen unbeschwerte Stunden am Lagerfeuer mit unseren Kindern, verbrachten, soll das jetzt nicht mehr möglich sein? Stattdessen Anzeigen und Besitzstörungsklagen! Hoffentlich kann in nächster Zeit hier wieder ein guter Kompromiss getroffen werden, der für beide Seiten akzeptabel ist.

Unser langjähriger Vereinstich in Oberhub wird von vielen Vereinsmitgliedern als beliebter Treffpunkt genutzt. Damit unsere Teichanlage und auch deren Bewohner sich wohlfühlen, wird speziell im Hochsommer mit einer speziellen Belüftungspumpe das Wasser umgewälzt und Sauerstoff eingebracht. Das ist leider aufgrund der immer längeren Trockenperioden notwendig und verhindert so einen „Fischausfall“. Speziell unsere Teichwarte aber auch viele unserer Mitglieder leisteten heuer wieder unzählige freiwillige Arbeitsstunden um die Anlage zu pflegen. An dieser Stelle nochmal DANKE an die vielen fleißigen Hände. Es wurden heuer einige Vereins- und Gemeinschaftsfischen am Huberteich abgehalten, die Gemeinschaft und der Spaß stehen hier natürlich im Vordergrund.

Unser „Kinderfischen“ im Zuge der Ferienpass – Aktion wurde wieder von sehr vielen Kindern angenommen. Danke auch an den OÖ Landesfischereiverband, welcher uns mit Infomaterial für die Kinder unterstützt hat. Bei herrlichem Augustwetter konnten wir den Tag beim Lagerfeuer ausklingen lassen – immer wieder ein tolles Erlebnis für die ganze Familie.

Erneut waren wir heuer als Verein am Kirtag dabei wo wir wieder Steckerlfische und Getränke anboten.

Danke an die zahlreichen Besucher, Aussteller, Mitwirkende und auch Gemeinde Haibach.

Auch unser Adventstand mit frischen Räucherforellen und der Besuch des Nikolaus mit Krampus war für viele Kinder wieder ein Highlight.

Weiters konnten wir auch eine Mannschaft für die Asphaltstock – Ortsmeisterschaft und das Riesenwuzzler – Turnier des UFC abstellen, die Ergebnisse konnten sich sehen lassen!



Zu den weiteren Fixaktivitäten im Vereinskalendar zählten heuer 6 Vereinsfischen an unterschiedlichen Gewässern. Auch einige vereinsübergreifende Gemeinschaftsfischen wurden durchgeführt.

Bei Interesse an einem Fischerkurs – Lehrgang kann direkt beim Verein angefragt werden - Mindestalter: vollendetes 12. Lebensjahr spätestens am Tag der Prüfung. Es sind auch schon etliche Termine für 2026 auf der Homepage des LFVOÖ abrufbar:

<https://www.lfvooe.at/fischerpruefung/termine/>

Die Haibacher Donaufischer wurden vor über 35 Jahren gegründet und zählen derzeit ca.50 Mitglieder. Speziell die Umgebung rund um Haibach bietet erstaunlich viele Möglichkeiten dieses schöne Hobby das ganze Jahr über auszuüben: ob an unserem Vereinstich, Donau mit Schlögenger Hafenbecken, Seen in Feldkirchen, Brandstatt, Stausee Ranna und Neufelden, Innbach, Aschach Fluss, Mühl, um nur einige zu nennen. Auch im nächsten Jahr würden wir uns über neue Mitglieder besonders freuen. Jungangler/innen, Erwachsene und Wiedereinsteiger sind bei uns natürlich willkommen und werden dementsprechend unterstützt.

Angelneulinge können hier innerhalb des Vereins sehr schnell die erfolgreichsten Techniken erlernen und relativ schnell schöne Fangerlebnisse an den diversen Gewässern erfahren.

In diesem Sinne wünschen wir allen Haibacher/innen frohe Weihnachten und viel Gesundheit im neuen Jahr. Sowohl allen Angelkollegen/innen ein kräftiges PETRI HEIL für 2026.

Für den Vorstand

Dominik Plöckinger
Schriftführer



**HERBERT
HINTERBERGER**

BAUMABTRAGUNG - KRONENSCHNITT - KRONENSICHERUNG
SPEZIALBAUMFÄLLUNG - WURZELSTOCKFRÄSUNG

Ihr verlässlicher Baumkletterprofi

Herbert Hinterberger

4083 Haibach, Untergschwendt 1

0676-7003335

herberthinterberger1@icloud.com



**kraus
georg**



Architektur + Stadt- u. Ortsplanung

Tel 07272 / 32 45

Dachsbergerbachstraße 11, 4070 Eferding

Mail office@kraus-architekt.at

www.kraus-architekt.at

Kindergarten & Krabbelstube in Wels - FERTIGSTELLUNG 2025

Liebe Haibacherinnen! Liebe Haibacher!

Endlich dahoam!

In den letzten Jahren wurde viel organisiert, geplant und verhandelt – dann wurde einige Monate intensiv gebaut. Jetzt ist unser größtes Projekt der letzten Jahre abgeschlossen und wir Haibacher Musikerinnen und Musiker konnten voller Stolz und Motivation unser neues Zuhause im Ortszentrum beziehen. Unser neues Probelokal wird ein Haus für die Musik sein, in dem wir nicht nur ausgezeichnete Rahmenbedingungen für unsere Probenarbeit vorfinden, sondern in dem wir auch unseren Musikernachwuchs ausbilden können – die Basis für eine erfolgreiche Zukunft unseres Vereines. Viele von euch haben am 6. September mit uns die offizielle Eröffnung gefeiert. Nicht nur dafür möchten wir uns bei euch bedanken, sondern auch für die mehr als großzügige finanzielle Unterstützung, die wir bei unseren Besuchen am Tag der Blasmusik und bei den musikalischen Ausfahrten erfahren haben und ohne die es nicht möglich wäre, ein Projekt wie dieses zu realisieren.



Jugend & Nachwuchs – „In ist, wer drin ist“

Die letzten Jahre haben wir genutzt, um viele Konzepte für die Zukunft unseres Vereines auf den Weg zu bringen. Unser „Team Jugend“ hat dabei zahlreiche Initiativen und Projekte erarbeitet, die im heurigen Jahr umgesetzt wurden. Von einem Mitmachkonzert mit der Militärmusik OÖ für alle Volksschüler, über Blockflötenunterricht bis hin zum Bezirksjugendlager in den Sommerferien – bei den Jungen ist richtig was los.

Bei einem „Tag des offenen Musikheims“ haben wir unser neues Zuhause, unsere Probenarbeit und die Instrumente, die in unserem Orchester gespielt werden, den Haibacher Kindern und ihren Eltern vorgestellt. Wir freuen uns, dass das Interesse daran riesig war und die Arbeit unserer Jugendreferentinnen bereits Früchte trägt. Zur Zeit sind 15 Jungmusiker in Ausbildung – mit Anfang 2026 werden es bereits 18 sein. Dazu lernen noch 6 Kinder mehr als eifrig Blockflöte. Selbst auf der großen Konzertbühne erleben wir schon regelmäßig, dass sich beim Musikernachwuchs was tut. 5 JungmusikerInnen, die unser Orchester bei „Advent am Berg“ unterstützt haben und die gemeinsam mit unserem Kinderchor am Heiligen Abend die Kindermette gestalten werden – wir finden das sehr vielversprechend für die weitere Entwicklung des MV Haibach.



Advent am Berg

So vieles ist neu beim Musikverein Haibach. Da überrascht es nicht, dass unser Adventkonzert von einem neuen Kapellmeister geleitet wurde. Elias Ennsfellner aus St. Agatha hat sich im Sommer bereit erklärt, die musikalische Leitung unseres Vereines zu übernehmen. Schon beim ersten großen Auftritt unter seiner Leitung war seine Handschrift deutlich zu erkennen. Für uns war Advent am Berg eine große Motivation, den eingeschlagenen Weg auch in den kommenden Jahren fortzuführen. Eine bis auf den letzten Platz gefüllte Naturwunda-Halle, ausgezeichnete Stimmung unter den MusikerInnen bei den Proben und der Vorbereitung auf das Konzert, eine Vielzahl an Kindern und Jugendlichen, die sich für unseren Verein begeistern lassen – wir können sehr positiv in die Zukunft des MV Haibach blicken. Bedanken möchten wir uns auch an dieser Stelle noch einmal bei Susanne Mühlböck, deren Arbeit und Engagement als Kapellmeisterin in den letzten Jahren von enormer Bedeutung für unseren Verein war.

Naturwunda ANDERS

Vergangenes Jahr haben wir an dieser Stelle nicht nur über unser Probelokal NEU berichtet, sondern haben euch zusätzlich ein Naturwunda ANDERS versprochen. Und so ist auch das Naturwunda im neuen Orts-



zentrum von Haibach angekommen – angekommen um zu bleiben. Am Sonntag, den 7. September, konnten wir bei Kaiserwetter rund 5.000 Besucher begrüßen. Frührschoppen, Bradl-Time, feiner Blech-Brass-Sound – gefeiert haben wir mit so vielen Gästen und Freunden wie noch nie. Die Woodstock der Blasmusik Dauergäste Sound Gurus, die Desperate Brasswives und die Blechbradla begeisterten unser Publikum. Wir können an dieser Stelle versprechen, dass es bereits genug neue Ideen für weitere Auflagen unseres Naturwundas in Haibach gibt!

Es gäbe noch viel zu erzählen. Mehr Infos über unsere Aktivitäten findet ihr auf unserer Website, die euch über Aktuelles, Historisches und Wissenswertes aus unserem Verein informieren. Unter www.mv-haibach.at haben wir auch online ein neues Zuhause gefunden.

Wir freuen uns schon auf viele Anlässe im Jahr 2026, zu denen wir für euch musizieren dürfen. In diesem Sinne wünschen wir euch eine schöne Adventzeit und frohe Weihnachten. Wir sehen und hören uns im neuen Musijahr.

Eure Haibacher Musikerinnen & Musiker



Naturwunda vor dem neuen Musikheim



Tag des offenen Musikheims



Militärmusikkonzert



Musiausfahrt



Das „Wirtshaus Tilli“ wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, und ein gutes neues Jahr.

Vielen Dank an alle, die uns in den letzten Jahren die Treue gehalten haben.

Wir freuen uns, euch im neuen Jahr wieder bei uns im Haus begrüßen zu dürfen.

Tanja & Mario
mit dem gesamten Team

Wir suchen dich!
Koch/Köchin
Servicekraft

Haibach ob der Donau, Staufstrasse 1
Telefon: 07279 20063, E-Mail: office@wirtshaus-tilli.at, www.wirtshaus-tilli.at

*Das Team vom Gasthof Silvia
wünscht schöne Feiertage und
einen guten Rutsch ins neue Jahr*



*Gutscheinaktion
bis 24.12.2025*

Moos 2, 4083 Haibach, 07279,8522



NIEDERLEITNER

ZIMMEREI | DACHDECKEREI | SPENGLEREI

4723 Natternbach | 07278 / 84 14
niederleitner.at





Wir möchten uns bei unseren Kunden recht herzlich für ihre Treue bedanken, und wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Unsere Öffnungszeiten
 Di. Mi. Fr: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ und 13.⁰⁰ - 18.⁰⁰
 Sa: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰

Wir bitten um Terminvereinbarung unter: 07279/20017

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.haargenau-haibach.at

HAARgenau
 Ihr Friseur mit Flair



Inh. Margit Gamharter
 4083 Haibach/D, Bergerstraße 4
 E-Mail: margit.haargenau@gmail.com
 Telefon 0664/4452063



ENERGIETECHNIK BUCHROITHER

Planung . Ausführung . Service

ELEKTROTECHNIK
 MSR-TECHNIK
 EDV-NETZWERKTECHNIK
 PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN

Karling 44 | 4081 Hartkirchen
 T: +43 (0)7273 88 10-0
 F: +43 (0)7273 88 10-34
office@etb.or.at | www.etb.or.at



Roland Lamberg
 Parz 7
 4084 St.Agatha

DIREKTVERMARKTUNG



Tel: 0664 570 18 47 ° 07279/8465

E-mail: office.lamberg@a1.net



WARMER LEBEKÄSE, GRILLFLEISCH, FRISCHFLEISCH, WÜRSTE...



Bei uns finden Sie eine große Auswahl an Produkten:

Bratwürstel, Käsekrainer,
 Leberkäse, Blunzn, Speck,
 Hausgemachte Leberknödel,
 Sulz, Jausenplatten uvm.

Öffnungszeiten: Do. & Fr. 8:00-18:00 Uhr, Sa. 8:00-12:00 Uhr
 Vorbestellungen für Weihnachten erwünscht. Danke!

Für unsere Schweine nur das Beste!
 ***** Luxus Tierwohlstall mit Freilaufbereich



IMPRESSIONEN - DER FOTO-JAHRESRÜCKBLICK

In diesem Jahr wurde das Projekt rund um Musikheim, Ortsplatz und neuer Bushaltestelle finalisiert.



Bezirkszivilschutztag bei uns in Haibach: Danke an alle Beteiligten!



Bgm. Andreas Hinterberger und Vbgm. Johannes Kaindlstorfer beim kommunalpolitischen Forum 2025 in Bad Schallerbach.

Bezirkstag mit Landesrätin Michaela Langer-Weninger und Landtagsabgeordneten Astrid Zehetmair.



LR Michaela Langer-Weninger und LAbg. Astrid Zehetmair besuchten das neue Musikheim.



Bgm. Andreas Hinterberger überreichte im Rahmen der 65-Jahre-UFC-Haibach-Feier an Helmut Hinterberger, Ludwig Pusch, Ludwig Rathmayr, Herbert Bürger und Christoph Schlager gemeinsam mit Kulturausschuss-Obmann Markus Augdoppler die verdiente Ehrenmedaille der Gemeinde Haibach in Gold.



Auch für diesen Winter wurde der Eislaufplatz von den Gemeindemitarbeitern vorbereitet. Danke dafür!



Danke an das Team der Topothek für die wertvolle Arbeit für Haibach! Schaut vorbei, es gibt immer wieder neue, tolle Entdeckungen: <https://haibach-donau.topothek.at/>

EINBLICK IN DIE LANDESPOLITIK

KLARE WERTE UND STARKE FAMILIEN IM BEZIRK EFERDING



OÖ-Hausordnung: Orientierung, Regeln und Konsequenzen

Oberösterreich ist ein Land des Zusammenhalts – doch ein gutes Miteinander braucht klare Regeln. Die OÖ-Hausordnung gibt Orientierung für alle Menschen, die hier leben: Sie

legt fest, welche Werte zählen – Respekt, Fairness, Eigenverantwortung und gesellschaftliche Teilhabe – und wo klare Grenzen gezogen werden. Wer bereit ist, sich an diese Grundregeln zu halten, wird unterstützt und gefördert. Wer sie missachtet oder Integrationspflichten verweigert, muss mit Konsequenzen rechnen.

Mit verpflichtenden Grundregel-, Deutsch- und Wertekursen werden insbesondere Zugewanderte von Beginn an in die Gesellschaft eingebunden. Gleichzeitig signalisiert die Hausordnung: Oberösterreich duldet keine Integrationsverweigerung. Sie schafft Verbindlichkeit, fördert Zusammenhalt und stärkt das Vertrauen aller Menschen, dass Regeln eingehalten werden – zum Schutz und Vorteil der gesamten Gemeinschaft.

Familien und Kinder im Bezirk Eferding

Ein Schwerpunkt der Landespolitik liegt auf der Unterstützung von Familien – denn sie sichern die Zukunft unserer

Gesellschaft. Im Kindergartenjahr 2024/25 wurden im Bezirk Eferding 1.464 Kinder in 94 Gruppen an 26 Einrichtungen betreut. Besonders erfreulich: 536 Kinder, über 40 % aller betreuten Kinder, profitieren von familienfreundlichen Öffnungszeiten.

Parallel dazu werden Bildungseinrichtungen laufend modernisiert und erweitert. Aktuell laufen neun Bauprojekte mit einem Volumen von rund sechs Millionen Euro – 3,2 Mio. € fließen in Krabbelstuben, 2,8 Mio. € in Kindergärten. „Wir schaffen im Bezirk beste Bedingungen für Familien – mit hoher Qualität, flexiblen Öffnungszeiten und modernen Einrichtungen. Jede Investition ist ein Plus für unsere Kinder und für die Zukunft unserer Region“, betone ich als Bezirksparteiobfrau.

Fazit: Zusammenhalt, Orientierung und Zukunft

Mit der OÖ-Hausordnung schaffen wir einen klaren Rahmen für ein geordnetes Zusammenleben, und durch gezielte Investitionen stärken wir Familien und Kinder im Bezirk Eferding. Klare Regeln, gemeinsame Werte und moderne Angebote für unsere Kinder sorgen dafür, dass Oberösterreich lebenswert, chancengerecht und stark bleibt – für alle, die hier zuhause sind.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Astrid Zehetmair
Landtagsabgeordnete und ÖVP-Bezirksparteiobfrau

Der kleine Bär und der Weihnachtszauberwald

- Elke Bräunling

Der Schnee war gekommen. Viele Tage lang hatte es in einem fort geschneit und nun lag eine dicke Schneeschicht auf Wiesen und Feldern und natürlich im Wald rund um die Bärenhöhle. „Toll!“, rief der kleine Bär und tobte fröhlich durch die Schneeberge, die sich am Wegrand angehäuften. Fast den ganzen Tag war er im Winterwald unterwegs und hatte viel Spaß an der weißen Schneewelt, die den Wald in einen Zauberwald verwandelt hatte.

Auf dem Heimweg sah er plötzlich etwas auf dem Waldweg

golden schimmern. Es ähnelte fast einer großen Schneeflocke. Nun küsste auch noch ein Sonnenstrahl dieses goldene Schimmerding und es begann, wunderhübsch zu funkeln und zu gleißen. „Schööööön“, staunte der kleine Bär. „Bist du auch aus der Schneewolke gefallen, du Zauberflockensterne?“



Er zögerte, dann hob er das goldene Wunderding vorsichtig auf. Zart fühlte es sich an und weich. „Schööööön!“, wiederholte er andächtig, dann hängte er den kleinen goldenen Wunderglitzerstern an einen Zweig der Tanne, die am Rand der Lichtung stand. „Hier können dich alle sehen und sich freuen. Und morgen komme ich dich besuchen.“

Als der kleine Bär am nächsten Tag wieder zur Lichtung stapfte, blinkerte ihm am Fuß der Tanne eine kleine goldene Kugel entgegen. Hell glänzte sie im Licht der Sonnenstrahlen und wieder hob der kleine Bär den kostbaren Fund vorsichtig auf und betrachtete ihn.

„Unser Wald ist ein Zauberwald geworden“, sagte er voller Freude.

„Ja-a-a-jaaa“, flüsterte es vom Zweig der Tanne. „Einmal im Jahr zusammen mit dem ersten Schnee sind sie auf einmal da, die Zaubertage. ‚Weihnachtszeit‘ sagen die Menschen zu ihnen. Auch du wirst in nächster Zeit noch häufiger kleine Überraschungen hier im Wald finden. Es sind ... kleine ... Weihnachtsgeheimnisse.“

„Schööööön!“, sagte der kleine Bär wieder. „Und wer bist du? Ich kann dich nicht sehen?“ „Ich? Ich bin ... auch ... ein Weihnachtsgeheimnis. Nun muss ich aber weiterziehen. Ich wünsche dir eine schöne Zeit, kleiner Bär. Adieu.“

„A-A-Adieu“, stammelte der kleine Bär. Mehr wusste er gerade nicht zu sagen, und das war gut so. Er hängte die goldene Kugel neben den Glitzerstern in die Tanne und freute sich.



Mit dieser Geschichte wünscht euch das Büchereiteam frohe Weihnachten!

Wir möchten auf unser vielfältiges Medienangebot hinweisen, von aktuellen Büchern über Tonies bis hin zu verschiedenen Spielen.

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Sonntag, 09:00 – 11:00 Uhr

Mittwoch, 17:00 – 19:00 Uhr

Bücherflohmarktstände auch außerhalb der Öffnungszeiten

LOHNUNTERNEHMEN STOANA

**Markus Enzenberger
0664/875 40 19**



Agrarservice - Kommundienst - Gartenpflege

SCHULBEGINNAKTION - ALLES COOLE FÜR DIE SCHULE

Die ÖVP – Haibach führte auch heuer wieder die beliebte Schulbeginnaktion durch, und überreichte unseren Schulanfängern eine gefüllte Heftmappe und Haibach Gutscheine.



v.l.n.r.: Johanna Kaindlstorfer (Kleefeld), Julian Mayr (Kleefeld), Dominik Aichinger (Wiesing), Caroline Plöckinger (Berg);
 Leon Peitl (Dorf), Klea Hinterberger (Himmelreich), Matthias Schabetsberger (Sternstraße), Moritz Rosenauer (Mannsdorf);
 Lisa Scheuer (Kirchenplatz), Matteo Haider (Sternstraße), Milena Mühlböck (Kleefeld), Noar Morina (Sternstraße);
 Johannes Hoflehner (Sternstraße)

Viel Spaß in der Schule und Freude am Lernen wünscht die ÖVP Haibach!

2025 neigt sich dem Ende zu und wir blicken gemeinsam auf das Jahr zurück.

Spielbetrieb Kampfmannschaft & Reserve

Nach dem Vizemeistertitel in der Vorsaison war die Vorfreude auf die neue Saison groß. Gemeinsam mit dem Trainerteam, bestehend aus Markus Hinterleitner, Andreas Mayrhofer, Christian Mayrhofer und Joachim Florian, hatten wir wieder große Ziele für den Herbst und einige sehr spannende Spiele warteten auf uns und unsere Fans. Das neue Trainerteam gab in der Sommervorbereitung sofort Vollgas und sowohl die Kampfmannschaft als auch die Reserve zogen voll mit und waren Mitte August bereit für die Hinrunde.

Kampfmannschaft in Top-5 und in Jägerposition für den Frühling

Aufgrund unseres Sommerfestes starteten wir heuer bereits an einem Donnerstag in die Saison. In einem umkämpften Flutlichtderby in Wesenufer – bei einer extrem guten Stimmung unserer Fans – konnten wir einen frühen Rückstand noch ausgleichen und holten den ersten Saisonpunkt. Nach dem Auswärtspunkt gab es gleich einen fulminanten Heimspielauftritt gegen Taufkirchen. Das Spiel konnte eindrucksvoll mit 4:0 gewonnen werden. Anschließend fuhren wir mit breiter Brust zum Titelmittfavoriten nach Schärding und wurden mit einer 3:0-Niederlage wieder auf den Boden der Realität geholt. Doch wir zeigten im darauffolgenden Heimspiel gegen St. Roman die richtige Reaktion und gewannen mit 5:0. Leider konnten wir diese Leistung gegen Waizenkirchen im zweiten Saisonderby nicht bestätigen und verloren verdient mit 2:0. Auch nach dieser Niederlage wussten wir, wie wir reagieren müssen, und bezwangen Raab zuhause knapp mit 2:1. Dann wollten wir auch Tabellenführer Münzkirchen ärgern. Leider gelang das nicht und wir verloren knapp mit 1:0 gegen den ungeschlagenen Herbstmeister. Danach lief es nicht mehr so gut und wir verloren auch gegen Neukirchen und St. Marienkirchen knapp mit 2:0 beziehungsweise 2:1. Bei noch vier verbleibenden Spielen lagen wir im hinteren Mittelfeld der Tabelle und wollten schnellstmöglich wieder nach vorne. Unter Zugzwang zeigten wir wieder ein anderes Gesicht und gewannen die zwei Heimspiele gegen Kopfung mit 1:0 und gegen Sigharting mit 3:1. Das waren sehr wichtige Siege, um in der Tabelle wieder Anschluss zu finden.

Es folgte das lang ersehnte Derby gegen St. Agatha. Die Spieler beider Mannschaften kannten diese Derbys nur aus Erzählungen. Viele unserer heutigen Fans kämpften teilweise damals selbst in diesen Derbys um Punkte. Die Stimmung nach den zwei Siegen war sehr gut und die Vorfreude stieg von Tag zu Tag. Von Beginn an merkten die Fans, dass wir uns in diesem Spiel nur selbst schlagen konnten.



Früh im Spiel hatten wir die ersten großen Chancen, die jedoch ungenutzt blieben. So ging es auch nach dem Seitenwechsel weiter. In der Schlussphase belohnte uns Lukas Strassl mit dem 1:0 für die starke Leistung. Der Jubel auf dem Platz und auf den Zuschauerrängen kannte keine Grenzen mehr. Wir brachten die Führung über die Zeit und feierten den ersten Derbysieg der Saison. Zum Saisonabschluss holten wir gegen den Vizeherbstmeister Schardenberg noch ein 2:2.

Am Ende einer ausgeglichenen Hinrunde stehen wir auf Rang fünf. Außer Herbstmeister Münzkirchen sind in der Rückrunde alle Mannschaften in Reichweite. Auch nach hinten ist die Tabelle eng, weshalb wir im Winter wieder fleißig trainieren werden, um den ein oder anderen Tabellenplatz gutzumachen. Wir holten im Herbst 20 Punkte, erzielten 20 Tore und kassierten 15 Gegentore. Besonders stark war die Leistung in unseren Heimspielen, wo wir 16 Punkte holen konnten. Unsere besten Torschützen waren Stephan Rathmayr mit 7 und Tobias Rathmayr mit 5 Treffern.

Reserve verpasst Herbstmeistertitel knapp

Mit einigen jungen Talenten verstärkt, startete auch unsere Reserve mit großen Zielen in die neue Saison. Von Beginn an sah man, dass es sich um eine gute Mischung aus jungen Talenten und routinierten Führungsspielern handelt, die gemeinsam um Punkte kämpfen. Die ersten zwei Spiele wurden souverän mit 6:0 gegen Wesenufer und 4:2 gegen Taufkirchen gewonnen. Es folgten zwei Unentschieden in Schärding und gegen St. Roman und anschließend der nächste Derbysieg gegen Waizenkirchen. In einem torreichen Spiel gewannen wir mit 4:3 in Waizenkirchen und waren nach fünf Runden weiterhin ungeschlagen. Dann kam jedoch der Angstgegner aus Raab und auch das dritte Aufeinandertreffen der letzten Jahre ging deutlich mit 5:2 verloren. Nach dieser Niederlage folgte jedoch eine unglaublich starke Serie. Dank stabiler Defensive und effizienter Chancenverwertung wurden Neukirchen, St. Marienkirchen, Kopfung, Sigharting und sogar Vorjahresmeister Münzkirchen besiegt und die Tabellenspitze kam immer näher. Wir waren also bereit für das Derby gegen St. Agatha. Bereits zum Reservespiel waren die Zuschauerränge gut gefüllt und das Spiel ließ keine Wünsche offen. Es ging hin und her, harte Zweikämpfe und hitzige Diskussionen inklusive. Nach unserer frühen Führung drehte St. Agatha das Spiel zwischenzeitlich. Doch Aufgeben war keine Option. Durch zwei späte Treffer drehten wir das Spiel erneut und nahmen die drei Punkte mit. In der letzten Runde entschied sich der Kampf um den Herbstmeistertitel zwischen drei Mannschaften. Leider waren wir in der

letzten Runde gegen Schardenberg ersatzgeschwächt und verloren verdient mit 5:2. Trotzdem liegt ein richtig starker Herbst hinter unserer Reserve. Am Ende überwintern wir auf dem dritten Rang und sind nur einen Punkt hinter den Tabellenführern. Die Ausgangslage für die Rückrunde ist also optimal und wir wollen natürlich weiter vorne angreifen. Im Herbst holten wir 29 Punkte, erzielten 36 Tore und kassierten 23 Gegentore. Die besten Torschützen waren Raffael Habringer mit 10 und Thomas Kehrer mit 7 Treffern. Besonderer Dank gilt unseren zahlreichen Aushilfsspielern, die uns Woche für Woche unterstützen und starke Leistungen zeigen. Ohne sie wäre es vermutlich nicht mehr möglich, eine Reserve zu stellen.

Nachwuchs

Nachdem unsere U15 nun im Erwachsenenfußball spielt, ist die älteste Nachwuchsmannschaft heuer eine U12. Mit dem Trainerteam Johann Obermüller, Thomas Kehrer und Johannes Baschinger, taten sich unsere Jungs und Mädls diesen Herbst sehr schwer. Dennoch trainierten sie Woche für Woche mit großer Begeisterung und zeigen dann im Frühling bestimmt, was wirklich in ihnen steckt. Etwas besser ging es der U10 mit Jonas Weißhäupl und Niklas Mayrhofer bzw. der U9 mit Thomas Rathmayr, Dominik Gasselsdorfer und Niklas Oberndorfer als Trainer. Sie holten 8 bzw. 6 Punkte und wurden auch spielerisch von Spiel zu Spiel besser. Die U8 mit Helmut Hinterberger und Michael Bumberger spielte wieder mehrere Turniere und hatte viel Spaß in den Trainings.

Das Highlight des Herbsts war jedoch der Saisonabschluss. Nachwuchsleiter Johannes Baschinger ermöglichte den Kindern ein einzigartiges Erlebnis. Knapp 40 Kinder durften beim Bundesligaspiel LASK : Altach als Circle- und Fahnenkids mittendrin statt nur dabei sein. Wir durften in den Innenraum des Stadions und standen gemeinsam mit den Profis vor dem Spielbeginn auf dem Platz. Ein Tag, den die Kinder bestimmt lange nicht vergessen werden und vielleicht schafft es ja eines der Kids selbst in den Profifußball.



Sportplatzarbeiten

Woche für Woche standen auch heuer wieder unsere fleißigen Helfer auf dem Platz und ermöglichten einen reibungslosen Ablauf der Saison. Die Plätze waren immer gut gepflegt und auch die Räumlichkeiten und Dressen stets sauber. Danke dafür an alle Unterstützer.

Termine & Veranstaltungen

Im Sommer hatten wir unser großes Sommerfest mit Riesenwuzzlerturnier. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg. Jung und Alt verbrachten einen wunderbaren Tag bei Spiel, Speis und Trank. Besonders bedanken möchten wir uns hier bei der Familie Gahleitner, sowie sämtlichen Helfern und Organisatoren. Ohne euch wäre so eine Veranstaltung nicht möglich gewesen. Natürlich wird im Hintergrund bereits das nächste Sommerfest 2026 geplant. Doch bevor es so weit ist, haben wir noch zwei andere Events. Wie jedes Jahr im Winter finden auch heuer wieder der Nachwuchspunschstand und das Pokerturnier statt. Das Pokerturnier findet wieder am 3. Jänner in der Naturwunderhalle statt. Details für den Punschstand findet ihr im Flyer.

An dieser Stelle ist es wieder Zeit, Danke an alle Funktionäre, Helfer, Fans und Sponsoren unseres Vereins zu sagen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! Wir hoffen weiterhin auf eure super Unterstützung und freuen uns bereits auf viele gemeinsame, schöne und erfolgreiche Momente mit unserem Verein. Wir wünschen euch und euren Familien eine ruhige und besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Der Vorstand des UFC Haibach

*Punschstand
des UFC Haibach*

Montag, 05. Jänner
16:00 Uhr, Ortsplatz Haibach

*Es gibt frische Bauernkräpfn
und warme Leberkäsesemmln*

Der Reinerlös kommt dem Nachwuchs des UFC Haibach zugute. Wir freuen uns auf euch!

Sponsors: LTO, Hoamat, SCHEUER, savonarola, strauß, Gahleitner, TILLI, domaschlöcher, Baumgartner, Toferer, Jungwieser, Hauswagner, Punschstand, and others.

VERANSTALTUNGEN 2026

Im nächsten Jahr haben wir wieder einige Veranstaltungen für euch geplant. So z. B. den Kinderfasching mit Umzug, das Preisschnapsen und das Feierabendbier. Wir freuen uns schon jetzt über eure Teilnahme!

Die beliebte Sandkistenaktion steht für 2027 (alle 2 Jahre) wieder am Plan. Anmeldung (Name, Adresse, Sandmenge -> Anzahl Scheibtruhen) jederzeit unter oevp@haibach-donau.at



Sandra

VON



mehr Infos:



SA Fashion

Unikate auf Wunsch
Baby- & Kinderbekleidung
Made in Oberösterreich

📍 Staufstraße 6
4083 Haibach ob der Donau

☎ Tel: 0677-629 87 300

Ladenöffnungszeiten

Montag 09:00 - 13:00

Freitag 9:00 - 11:00 & 16:00 - 18:00

Außerhalb der Öffnungszeiten NUR mit Terminvereinbarung!

Frohe Weihnachten



Mit diesem Weihnachtsgruß
 verbinden wir unseren Dank
 für die gute Zusammenarbeit
 und wünschen für das neue Jahr
 Gesundheit, Glück und Erfolg!

Unsere Leistungen:

- Hyundai & Mitsubishi Vertragswerkstätte
- Reparaturen und Wartung aller Marken
- Garten und Forstgeräte
- Microcar Mopedautos
- Reifenhandel
- Abschleppdienst
- UVM.

5 JAHRE
**UNLIMITIERTE
 KILOMETERGARANTIE**



AUTOHAUS
HYUNDAI Steinbock **MITSUBISHI MOTORS**

steinbock.hyundai.at

Autohaus Steinbock GmbH
 Lindenstraße 1
 4083 Haibach o. d. Donau
 07279 / 8315
 0664 / 13 00 678
 office@steinbock.co.at

SCHNEIDER
 BÄCKEREI - CAFÉ
 Kirchenplatz 2, 4083 Haibach ob der Donau
 Tel.: +43 (0)7279 8234

**Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kunden und Gästen
 für die Treue, und wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit!**

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!!

DAHEIM IN HAIBACH

PREISSCHNAPSEN

Das traditionelle Preisschnapsen mit rund 20 Teilnehmern ging heuer in der Hoamat über die Bühne. Nach den Vorrunden standen kurz vor Mitternacht die Finalisten fest.

In einem spannenden Finale wurden die Gewinner ermittelt:

1. Elisabeth Rauchenschwandtner - €150 Haibach Gutscheine
2. Josef Ratzenböck - 2 Hoamat Open-Air Konzertkarten
3. Wolfgang Dichtl aus St. Ägidi - €75 Gastrogutschein

Danke an die Sponsoren, ohne sie wäre eine derartige Veranstaltung nicht möglich: Bäckerei-Cafe Scheuer, Floristik Julia Steindl, Gasthof Silvia, Friseur HAARgenau – Margit Gamharter, Wirtshaus Tilli, Roland Lamberg, Haustechnik Pusch, MBG Markus Gahleitner, ÖVP Haibach, Rainer Rothner – Versfinanz, SA Fashion Sandra Straßl, Straßl Bus GmbH

Wir danken allen für ihre Teilnahme und freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen mit euch!



HAIBACH GUTSCHEINE

Du benötigst ein kurzfristiges (Weihnachts-)-Geschenk? Wir möchten die Gelegenheit nutzen und den Haibach-Gutschein in Erinnerung rufen.

Dieser kann bei rund 40 Betrieben bzw. Partnern eingelöst werden - die gültige Liste der Partnerbetriebe findest du auf www.haibach-donau.at – Rubrik Leben und Wohnen.

Erhältlich sind die Gutscheine zu je EUR 10,- am Gemeindeamt, bei der Raiffeisenbank und beim Nahversorger Bäckerei-Cafe Scheuer.





RAIFFEISENBANK REGION EFERDING – IHRE/UNSERE NEUE BANKSTELLE IN HAIBACH

MEHR KOMFORT. MEHR SERVICE.



v.l.n.r.: Bankstellenleiter Markus Altenstraßer, Maria Ratzenböck, Sabrina Peitl, Christine Gaisbauer

Mit der Wiedereröffnung unserer modernisierten Bankstelle erwarten unsere Kund:innen viele Vorteile, die Ihren Besuch noch einfacher machen!

IHRE VORTEILE:

- ☑ **BANKNOTEN-EINZAHLUNGEN DIREKT**
IN DER SELBSTBEDIENUNGSZONE –
BEQUEM UND SICHER
- ☑ **ÜBERWEISUNGEN PER QR-CODE** –
SCHNELL & UNKOMPLIZIERT
- ☑ **BARRIEREFREIER ZUGANG MIT LIFT**
- ☑ **NEUGESTALTETER, MODERNER SB-BEREICH**
- ☑ **DISKRETE BERATUNGSZONEN**
FÜR PERSÖNLICHE GESPRÄCHE

WIR SIND FÜR SIE DA:

MONTAG & MITTWOCH:
08:30 – 12:00 Uhr

FREITAG:
08:30 – 12:00 Uhr &
14:00 – 16:00 Uhr



Barrierefreier Zugang



Fotocredits: Jakob Kreinecker

Wir freuen uns darauf, Sie in unserer modernisierten Bankstelle willkommen zu heißen!

*Wir wünschen unseren Kund:innen erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2026.
Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit.*





Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine

**BESINNLICHE
VORWEIHNACHTSZEIT**

**SOWIE VIEL GLÜCK UND
GESUNDHEIT IM NEUEN JAHR.**



Pupping 24 // A - 4070 Eferding // +43 (0) 7272/76869 - 0
office@ihre-tischlerei.at // www.ihre-tischlerei.at



donauschlinge
☆☆☆☆ riverresort

Fröhliche Weihnachten

und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Euch
Familie Hillebrandt & das Schlingenteam.

Noch kein Weihnachtsgeschenk?

22.01.26 Pronto Pronto

4 gängiges Dinner Varieté mit den Comedy KellnerInnen

Tickets € 99,- Infos unter 07279-8212





LPL ELEKTRO ENERGIE-TECHNIK

Ludwig Plöckinger
Wiesing 2
4083 Haibach ob der Donau

Mail: office@lpl-energie-technik.at
Tel.: +43 0664 200 488 0
Web.: www.lpl-energie-technik.at

ELEKTROINSTALLATIONEN
BUSSYSTEME
PHOTOVOLTAIK
STEUERUNGEN
SCHALTSCHRANKBAU

Top Service

helvetia.at

**Versichern.
Vorsorgen.
▶ Leichtgemacht.**

einfach. klar. helvetia 
Ihre Schweizer Versicherung

Helvetia Versicherungen AG
Umdaschstraße 2 A
4070 Eferding

Willi Rathmayr
M +43 (0)664 4219330
wilhelm.rathmayr@helvetia.at

Daniela Rathmayr
M +43 (0)650 4125224
daniela.rathmayr@helvetia.at

Wir beraten
Sie gerne!

Bauplanung | Bau- und Projektmanagement | Schraubfundamente



LEBAU GmbH
☎ 07248 - 65 317
office@lebau.at
A-4710 St. Georgen | Grieskirchen
Stritzing 20
www.lebau.at



LEBAU
BAUMANAGEMENT | PLANUNG



FAMILIENFASCHING

Am 2. März 2025 war es wieder soweit, unser jährlicher ÖVP-Familienfasching stand am Programm.

Um 14 Uhr ging es mit dem Musikverein beim Bauhof los. Von Familie Scheuer (Bäckerei-Cafe Scheuer) wurden auch heuer wieder Luftballone an die Kinder verteilt.

Danach gings wieder zurück in Richtung Bauhof, wo die katholische Frauenbewegung die Kinder mit Faschingskrapfen versorgte. Im Anschluss freuten wir uns auf das Unterhaltungsprogramm in der "Naturwunda"-Halle.

Der Zauberer konnte die Kinder begeistern und zum Mitmachen animieren.

Danke an den Musikverein Haibach für den musikalischen Umzug, an die katholische Frauenbewegung für die Faschingskrapfen, Bäckerei-Cafe Scheuer für die Luftballons und an unsere Helfer für die Organisation, Unterstützung sowie Auf- und Abbau in der „Naturwunda“-Halle.

Wir hoffen, ihr hattet viel Spaß und freuen uns schon auf den nächsten Familienfasching. Weitere Fotos findet ihr auf unserer Homepage www.haibach-donau.at/oevp



POINTNER
BAGGERUNTERNEHMEN

4083 Haibach, Ödt 5, Telefon: 0676-4994175



Danke für ein erfolgreiches Jahr 2025!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2025.

Ihr Haustechnik Pusch Team

Wir suchen Dich!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab 2026 einen engagierten **Lehrling (m/w/d)** im Bereich **Installateur- und Gebäudetechniker/-in**

NEU - ab 2026 Onlineshop

Demnächst wird's warm und bequem - 2026 startet unser neuer Onlineshop rund um Sanitär und Heizung!

Sei dabei - Sanierungsoffensive 2026!

- bei **Wärmepumpen** bis zu **€ 7.500** (Bundesförderung)
- bei **Biomasse** bis zu **€ 8.500** (Bundesförderung)

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, diese Förderungen mit der **Landesförderung** und der **Solarförderung** zu **kombinieren**. In **Oberösterreich** sind damit Gesamtförderungen von bis zu **€ 17.200** erreichbar, max. 30 % der förderfähigen Gesamtsumme.

Haustechnik Pusch - Ihr Partner für Neubau, Umbau & Sanierung

Hausinstallation (Wasser, Heizung, Abfluss)

Heizung (Biomasse, Wärmepumpe, Solar)

Sanitär (Beratung & Ausführung, 3D Planung vom Traumbad, Badsanierung, Duschanierung fugenlos, WC)

Klima (Wir sorgen für ein perfektes Raumklima an heißen Tagen)

Lüftung (gewerbliche Lüftungsanlagen, Wohnraumlüftungen)

PV-Anlagen & Speicheranlagen (von der Beratung und Planung bis zur Fertigstellung)

Rund ums Haus (Pool, Gartenbewässerung, Wasseraufbereitung, Regenwasserzisterne)

Service (Wir stehen für Service, Reparaturen und Notfälle im Bereich Heizung & Wasser, fast rund um die Uhr für Sie zur Verfügung!)

Haustechnik Pusch GmbH

Moos 6, 4083 Haibach ob der Donau
0664/20 44 195, office@haustechnik-pusch.at
www.haustechnik-pusch.at



Gasthof REISINGER
URLAUB am Bauernhof

DU-WC-Pension Radweg/Donauschlinge eigenes Fischwasser
4083 Inzell 2 u. 9. 13 Tel. 07279/8715 + Tel./Fax 8581
info @ gasthof - reisinger .at www. gasthof - reisinger .at

*Ein schöner Boden für
Ihren Lebensraum*



PAUL LEVIN

RAUM AUSSTATTUNG
Doplbauer GmbH

4070 Eferding, Vor dem Linzertor 6
Tel. 0 72 72 / 24 30, office@doplbauer.at
www.doplbauer.at



Oedt 3 4083
Haibach ob der Donau
Tel.:0660/3200226
**AGRAR / FORSTSERVICE &
ERDBEWEGUNG**

Innovative BAUSYSTEME für die Zukunft.



wolfsystem.at



Seit 60 Jahren ist WOLF Ihr Spezialist für
Hallen, Betonbehälter, Fertighäuser, Keller und Fundamente!

Wolf Systembau Gesellschaft m.b.H.

Fischerbühel 1, 4644 Scharnstein, +43 7615 300, mail@wolfsystem.at



Maurer Hackgut



Albach Diamant 2000 mit 700 PS

- Einzugsöffnung: 100 x 120 cm
- Erzeugt sehr schönes Fein- und Grob-Hackgut
- längere Schnittlänge der Hackschnitzel bei G100 sorgt für schnellere Trocknung, bessere Durchlüftung und weniger Staub



Traktorhacker Biber 84 ZK mit Spalter

Weitere Dienstleistungen:

- Transporte
- An- und Verkauf von Hackschnitzel sowie jegliches Restholz zu guten Preisen

Maurer Manfred
Freindorf 9, 4733 Heiligenberg

M 0664 4620527

SPIELGRUPPE HAIBACH

Jeden Mittwoch um 09:00 Uhr beginnt die Spielgruppe mit dem Eröffnungslied „Hallo, hallo! Schön, dass du da bist“. Egal ob Klettern und Rutschen am Klettergerüst, Spielen im Bällebad, mit dem Steckpuzzle oder mit Puppen, es ist für jede Altersklasse von 6 Monaten bis 3 Jahre etwas zum Spielen dabei.

Durch das Beobachten, gemeinsame spielen und Teilen lernen, wird die Entwicklung der Kinder gefördert. In der Zwischenzeit können sich die Erwachsenen untereinander über den Alltag mit Kind unterhalten und sich aber auch über Tipps und Tricks austauschen.

Mit einem kleinen Umzug zur Bäckerei Scheuer wird bei uns der Fasching gefeiert. Nach einer kleinen Stärkung mit Faschingskräften, Saft und einen Kaffee für die Mama's ziehen wir zurück in die Spielgruppe zum gemeinsamen Spielen. Natürlich dürfen sich an diesem Tag alle Kinder und Erwachsenen verkleiden.

Während der Sommerferien haben wir uns nach kurzer Absprache beim öffentlichen Spielplatz zum Spielen und Herumtoben getroffen.

Du möchtest als Mama, Papa, Oma, Opa gemeinsam mit eurem Kind/Enkel gerne zu uns kommen?

Dann melde dich gerne bei Lisa Bürger 0676/4411080 oder Claudia Roithmayr 0664/5394932.

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und alles Liebe für euch und eure Familien.



Rainer Roithner

Rufen Sie mich an! Tel: 0664-1021781 oder per e-mail: rainer.roithner@versfinanz.at

**persönlich
unabhängig
kompetent!**

Ihr Versicherungsmakler - persönlich, unabhängig, kompetent.
In Kooperation mit Versfinanz GmbH



TRACHTENGRUPPE HAIBACH

Liebe Haibacher,

Da viele neue Bewohner in unserem Ort uns noch nicht kennen, nutzen wir diese Gelegenheit, um die Trachtengruppe vorzustellen.

Wir sind eine Gruppe von fünfundzwanzig Frauen, die in unserem Ort die alte Tradition der Tracht pflegen. Wir gehen gemeinsam bei hohen kirchlichen Festen mit Tracht, Gold- oder Perlhaube beziehungsweise auch im Dirndlkleid in die Kirche, um so den Gottesdienst festlicher zu gestalten.

Aber nicht nur diese äußeren Zeichen machen unsere Trachtengruppe aus, sondern auch eine Vielzahl anderer Aktivitäten. So verkaufen wir zum Beispiel beim jährlichen Haibacher Adventmarkt unsere selbstgebastelten Adventkränze und Gestecke. Diese Einnahmen werden für Spenden an verschiedene Zwecke in Haibach verwendet.

Jährlich laden wir die Hochzeitsjubiläare beim Erntedankfest nach der heiligen Messe zu Kaffee und selbstgemachten Köstlichkeiten ein. Ebenfalls binden wir zu Maria Himmelfahrt „Kräuterbüschel“, die wir an die Kirchgänger verteilen.

Wir treffen uns monatlich abwechselnd in den Gaststätten von Haibach, wo wir ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Wir würden uns freuen, wenn wir bei einigen von euch das Interesse geweckt haben, sich uns anzuschließen. Bei uns macht jeder was er kann oder er genießt einfach einmal im Monat ein paar erholsame Stunden. Jung und Alt sind bei uns willkommen.

Wir wünschen euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Jahr 2026.

Maria Bräuer
Obfrau Trachtengruppe



FOTO: CANVA

**Grundbesitzer fordern
mehr Respekt vor Eigentum**

Im Sommer wie im Winter kommt es auf unseren Wiesen und in unseren Wäldern immer wieder zu Problemen mit rücksichtslosen Freizeitnutzern. Mountainbiker, Quad- und Motorschlittenfahrer etc. bewegen sich illegal auf nicht ausgeschilderten Wegen. Das ärgert besonders Bauern und Grundeigentümer.

Respekt hilft...

Der OÖ Bauernbund informiert im Zuge seiner Öffentlichkeitsarbeit seit Jahren über die Rechte und Pflichten von Freizeitsportlern. Das Verständnis, die Wertschätzung, der Respekt gegenüber der bäuerlichen Arbeit und des Eigentums bilden die Grundlage eines guten Miteinanders. Das hilft nicht nur den Bäuerinnen und Bauern, sondern auch den Wildtieren, die in ihrem Lebensraum weniger Störeinflüssen ausgesetzt sind.

Rechtliche Infos



Rechtsslage eindeutig

Das „OÖ Alm- und Kulturlächenschutzgesetz“ verbietet das unbefugte Befahren von Wiesen und Feldern. Bei Verstößen sind Strafen bis 1.000 Euro möglich. Zivilrechtlich können Besitzstörungsklagen und Schadenersatzforderungen folgen. **Daher nur ausgeschilderte Wege benützen.**

ESV HAIBACH OB DER DONAU

Weihnachtsgruß und Rückblick 2025 vom ESV Haibach ob der Donau

Liebe HaibacherInnen, Mitglieder, Freunde, Sponsoren und Unterstützer unseres Vereins,

das Jahr 2025 war für unseren Verein wieder geprägt von vielen schönen Momenten, spannenden Wettkämpfen und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Mit viel Herzblut und Engagement gestalten und leben wir unseren Verein – sei es bei den gemeinsamen Trainingsabenden, den Turnieren oder geselligen Veranstaltungen, der Spaß steht bei uns immer im Vordergrund.

Im März starteten wir mit der Vereinsmeisterschaft auf dem Eis, bei der unsere Mitglieder zusammenkamen und in zusammengelosten Teams spannende Duelle lieferten. Auf dem Eis spielten insgesamt 28 TeilnehmerInnen (7 Moarschaften) beim ESV Schicki in Popping um den diesjährigen Titel „Vereinsmeister-Winter“. Ein Bild unserer diesjährigen Sieger:

Ab April begann das wöchentliche Stockschißen-Training, immer mittwochs ab 18:30 Uhr auf unserem Asphaltplatz – herzlich eingeladen sind alle, vom Neuling bis zum Profi, von Jung bis Alt. Für alle, die kein eigenes Material besitzen, stellen wir selbstverständlich Leihgeräte kostenlos zur Verfügung.

Im Mai fanden spannende Turniere statt: Das Pärchenschießen auf unserem Platz mit insgesamt sieben ausgelosten Teams sorgte für viel Spaß und Begeisterung, gefolgt von der Ortsmeisterschaft an Christi Himmelfahrt.

Das Pärchenschießen gewann die Moarschaft Mayrhofer Anita und Fritz mit Gahleitner Michaela und Markus.

Den heurigen Ortsmeistertitel gewann die Feuerwehr, gefolgt von den Haibacher Donaufischern und dem FC Jägermeister auf Platz drei.

Der Sommer stand im Zeichen der wöchentlichen Trainings mit Wanderpokal, der Vereinsmeisterschaft auf Asphalt im Juni, der Teilnahme am Stockschißenturnier und Gedenkturnier der Union ESV St. Agatha, der Teilnahme am Gründungsturnier des SSV Donautals und weiteren Aktionen wie dem Ferienpass mit über 20 teilnehmenden Kindern im August – ein gelungener Nachmittag für die Haibacher Kinder mit viel Bewegung und Gemeinschaft und gemütlichem Abschluss beim Knacker-Grillen.

Im August tauschten unsere Senioren den Asphaltstock gegen den Ball ein und nahmen am Riesenwuzzler-Turnier des UFC Haibach Frühschoppens teil, wo die ESV-Senioren-Mannschaft mit viel Begeisterung mitspielte.

Außerdem standen heuer wieder kleinere Arbeiten auf unserer Anlage an. Die Pflege der Sträucher und Wiesen rund um unseren Platz übernahmen unsere Senioren. Die Stockabfederung am Ende der Bahnen wurde erneuert, was besonders bei unseren Fehlschützen für mehr Komfort sorgt.

Das letzte Training fand Ende Oktober statt. Nun wurde der Asphaltplatz dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Gemeinde zum Eislaufplatz umgebaut und ist somit bestens für den Winter und alle Kinder und Familien vorbereitet. Wir hoffen auf baldigen Wintereinbruch, damit der Platz mit viel Freude genutzt wird.

Für die bevorstehenden Feiertage wünschen wir euch Haibacherinnen und Haibacher allen von Herzen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und alles Gute für das neue Jahr 2026. Wir freuen uns schon jetzt auf viele gemeinsame Stunden auf dem Stockplatz 2026 und hoffen auf viele neue Gesichter.



1. Platz: Feuerwehr
Dobler Franz, Ratzenböck Josef, Mayrhofer Gerhard, Dieplinger Josef



2. Platz: Haibacher Donaufischer
Mitter Michael, Bumberger Christoph, Plöckinger Michael, Baschinger Andreas



Sieger Pärchenschießen



3. Platz: FC Jägermeister
Dobler Markus, Pointner Christian, Weißhäupl Martin, Kaindlstorfer Hannes



v.l.n.r. Baschinger Werner, Enzenberger Herbert, Gahleitner Gottfried, Mayrhofer Fritz

Oberösterreich schaut aufs Geld



„Wir sparen dort, wo es sinnvoll ist – und investieren dort, wo es richtig und wichtig ist: in Arbeitsplätze, Innovation, Forschung, Kinderbetreuung, Gesundheit und Infrastruktur.“

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

„Verlässlich wirtschaften. Innovativ investieren. Impulse setzen“, unter diesem Motto steht der Landeshaushalt 2026. Mit dem neuen Programm „Impuls 26“ werden **100 Millionen Euro gezielt in Zukunftsprojekte investiert**. Ziel ist es, Oberösterreichs Stabilität zu sichern und gleichzeitig die Weichen für langfristiges Wachstum und Lebensqualität zu stellen. Für eine bessere Infrastruktur investiert Oberösterreich insgesamt 794 Mio. €.

So investiert Oberösterreich 2026 (Top-3)



450 Mio. €
für das Kinderland Nr. 1

Alle Infos gibt's unter thomas-stelzer.at/landeshaushalt-2026



 **savonarola**
| arch | bau | immo |

Savonarola Baumanagement GmbH
Oberlandshaag 70
4101 Feldkirchen a.d. Donau
Tel.: +43 7233 20800
Email: info@savonarola.at
www.savonarola.at



SANDKISTENAKTION 2025

Bei herrlichem Wetter haben wir im Frühjahr im Zuge der diesjährigen Sandkistenaktion 23 Familien mit über 10.500kg frischem Spielsand versorgt und dabei 35 Kindern

große Freude bereitet. Obendrein gab's noch ein kleines Sandspielzeug und Informationsbroschüren. Auch am öffentlichen Spielplatz und im Kindergarten wurde nachgefüllt.



JUNGSCHAR HAIBACH



Sternsingen 2026:

Die Vorbereitung für das Sternsingen 2026 ist bereits voll im Gange. Was uns fehlt ist eure/ deine Unterstützung. Egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener, wir würden uns über eure/deine Teilnahme bei der Sternsingeraktion sehr freuen.

Da Haibach gewachsen ist, möchten wir heuer wieder drei Tage die Botschaft überbringen.

Datum: 3., 4. & 5. Jänner 2026/ 6. Jänner nur Kirchenbesuch

Bei Fragen einfach melden:

Sabrina Schönhuber (0664/1015494)

(Bitte melde dich bei mir, auch wenn du nur einen Tag mitgehen möchtest/ kannst.)



straßl



Straßl Bus GmbH

office@strassl-mietwagen.at

Ausflüge, Hochzeitsshuttle, Taxiservice **Patientenbeförderung**

0676-9619119

0699-10132120

Arbeiten bei den BESTEN!

BAGGER- &
LKW-FAHRER m/w/d

PFLASTERLEGER/
TIEFBAUER m/w/d

GÄRTNER &
VORARBEITER m/w/d



www.baum-natur.at

Werde Teil vom #teambaumundnatur -
es ist Zeit für deine Bewerbung!





Das neue Landesvorstandsteam um Obfrau Christine Haberlander mit Gratulanten LH Stelzer und KO Wöginger.



ARBEIT. ZUKUNFT. VERLÄSSLICHKEIT.

24. ordentlicher Landestag des ÖAAB Oberösterreich

Landesobfrau LH-Stv. Christine Haberlander wurde beim ÖAAB-Landestag im Oberbank Donauforum von rund 240 Delegierten mit 99,12 Prozent wiedergewählt.

Zahlreiche Ehrengäste, darunter Landeshauptmann Thomas Stelzer, Klubobmann August Wöginger, Bundesminister Wolfgang Hattmannsdorfer und viele Abgeordnete, nahmen am Landestag teil.

Landesobfrau Christine Haberlander blickte in ihrer Rede auf die vergangenen Jahre zurück und dankte den Funktionärinnen, Betriebsräten und Ehrenamtlichen: „Ihr seid es, die den ÖAAB stark machen.“

Im Mittelpunkt stand das 80-Jahr-Jubiläum: „80 Jahre Einsatz für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – das ist Auftrag für die Zukunft. Wir wollen auch weiterhin Anwalt der arbeitenden Menschen bleiben.“

Schwerpunkte für die kommenden Jahre:

- **Leistung muss sich wieder lohnen** – durch Entlastung von Überstunden, ein attraktives Modell für Arbeiten im Alter und leistbares Wohnen.
- **Familien & Kinderland Nr. 1** – Ausbau der Kinderbetreuung, Qualitätsoffensive und Wahlfreiheit für Eltern.

- **Mobilität & Pendlerpauschale** – klares Bekenntnis zur Beibehaltung, verbunden mit Verbesserungen im öffentlichen Verkehr.

„Wer hart arbeitet, soll am Ende auch mehr im Börserl haben. Und Eltern brauchen echte Wahlfreiheit – mit guten Rahmenbedingungen in Betreuung, Beruf und Politik“, betonte Haberlander.



ÖAAB-Landesobfrau LH-Stv. Christine Haberlander nach ihrer Wiederwahl.

Der ÖAAB konnte in den letzten Jahren eine Vielzahl an Aktivitäten setzen:

- **1.360 Sandkastenaktionen** – über 68.000 Mal wurden Familien unterstützt und Kindern Freude bereitet.
- **750 Betriebsbesuche** – direkter Kontakt und Austausch mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern.
- **220 Eisaktionen** – fast 19.000 Portionen Freude und Begegnung.
- **1. Mai-Aktionen** – Dank an jene, die am Tag der Arbeit Dienst versehen.
- **165 Jahreshauptversammlungen** im ganzen Land.



Frohe Weihnachten

...Zeit hat man nicht – man muss sie sich
nehmen...

Zeit im Advent und auch Zeit für ein
sportliches Neues Jahr
wünscht euch und euren Familien
das Team von



Wettbewerbsfähigkeit jetzt stärken

Oberösterreichs Unternehmen kämpfen mit den hohen Lohn-, Bürokratie- und Energiekosten - das bremst die Wirtschaft und verhindert Investitionen. Um den Standort wieder wettbewerbsfähig zu machen, braucht es Entlastungen in diesen drei wesentlichen Bereichen sowie ein klares Bekenntnis von Bundesregierung und Europäische Union.

Die EU-Omnibusverordnung, die Flat Tax für Arbeiten in der Pension, die Abschaffung der Gießkannenförderungen, die Zuschüsse für die energieintensive Industrie - all das sind Schritte in die richtige Richtung.

Weitere Maßnahmen wie eine Lohnnebenkostensenkung und mutige Strukturreformen müssen folgen. Nur so sichern wir Oberösterreichs Wettbewerbsfähigkeit und Arbeitsplätze.

Dafür setzen wir uns als Wirtschaftsbund mit voller Kraft ein!

MIETEN SIE EIN WOHNMOBIL IHR TRAUMURLAUB VOLLER FREIHEIT

ÜBER 20 WOHNMOBILE IN VERMIETUNG

- für B-Führerschein
- inkl. Campingausstattung
- Kilometer unlimitiert
- für 2-6 Personen

ab 142 € pro Tag



JETZT
UNVERBINDLICH
ANFRAGEN



WIR HABEN IHRE PENSIONS-LÖSUNG

BASCHINGER MIETKAUF - MODELL

- Sie kaufen ein neues Wohnmobil Ihrer Wahl inkl. zinsfreie Drittelfinanzierung
- Gratisnutzung 4 Wochen pro Saison
- Wir vermieten das Wohnmobil für Sie.
- Pro Mietsaison bis zu € 10.000.- Ersparnis

Neugierig
geworden?



IHRE ANSPRECHPARTNERIN
Benita Baschinger
06645156313

GESCHENKTIPP

Gutscheine erhältlich
Schenken Sie ein
Wohnmobilwochenende



Rimor Kilig 50 - EZ 2025 - 10.000km



LP: 87.020-
nur € 75.990.-



Rimor Sarus 99 - NEU



€ 94.440.-



Rimor Seal 66 - EZ 2026 - 8960km



LP: 93.110-
nur € 79.990.-



OZLBERGER FLEISCHHAUEREI

A-4081 Hartkirchen
Kirchenplatz 13
Tel: 07273/6362

RIND- UND
SCHWEINE-
FLEISCH
AUS NACHHALTIGER
LANDWIRTSCHAFT

Spezialitäten für die Feiertage

Wir bitten um Vorbestellung unter
Tel. 07273/6362 oder verwaltung@ozlberger.com

- Milch-Kalbfleisch aus der Region
- Optimal gereifte Rindssteak aus dem DryAger
- Frische Enten, Gänse und Freilaufputen
- Junges Lamm
- Fix&Fertige Gerichte im Glas (Wildragout, Gulasch, usw.)
- Großes Wildsortiment: Fasan, Hasen, Reh, Hirsch
- Frische Fische und Meeresfrüchte
- Räucherfische, Roastbeef, Beef Tartar,...



Abholung vorbestellter Ware

Am 24. Dezember werden wir vor unserem Geschäft wieder Abholstationen für vorbestellte Ware und Bratwürstl einrichten. Das ermöglicht uns Abholzeiten zu verkürzen. Damit beste Qualität über die Ferertage erhalten bleibt, verpacken wir vorbestellte Ware.

Ihr Ozlberger Team

Öffnungszeiten: Mo : 22. 12 / Di 23.12 7-18 Uhr

Mi : 24.12. 7-12 Uhr



Steaks aus dem DryAger

Nur das Beste Fleisch ist für die Feiertage gut genug.



Platten und Buffetservice

Auch zu Weihnachten verwöhnen wir Sie gerne mit exklusiven Brötchen, Platten oder Buffets.



EIN BAWYER

- in Oberösterreich -

DIE WEIHNACHTSFOLOGE

DO. 25. 12. | 18 Uhr



OBERÖSTERREICH

www.lt1.at